SHARP®

LC-32LE700E LC-32LE700S
LC-40LE700E LC-40LE700S
LC-46LE700E LC-46LE700S
LC-52LE700E LC-52LE700S

LC-32LX700E LC-40LX700E LC-46LX700E
LC-32LU700E LC-32LU700S LC-40LU700E LC-40LU700S LC-46LU700E LC-46LU700S
LC-32LE705E LC-32LE705S LC-40LE705E LC-40LE705S
LC-46LE705E LC-46LE705S LC-52LE705E LC-52LE705S
LC-32LX705E LC-40LX705E LC-46LX705E
LC-32LU705E LC-32LU705S LC-40LU705E LC-40LU705S LC-46LU705E LC-46LU705S

LCD COLOUR TELEVISION
LCD-FARBFERNSEHGERÄT
TÉLÉVISEUR COULEUR À ÉCRAN CRISTAUX LIQUIDES (LCD)
TELEVISORE A COLORI LCD
LCD-KLEURENTELEVISIE
TELEVISIÓN EN COLOR LCD
TELEVISOR DE CRISTAL LÍQUIDO

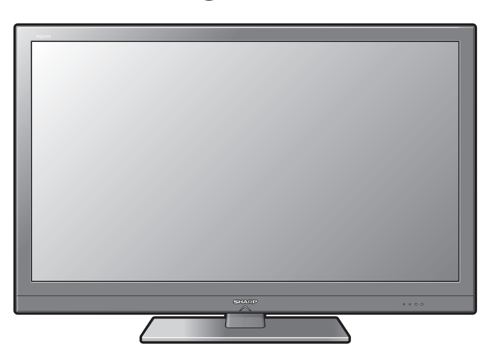
OPERATION MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D’EMPLOI
MANUALE DI ISTRUZIONI
GEBRUIKSAANWIJZING
MANUAL DE MANEJO
MANUAL DE OPERAÇÃO

ENGLISH | DEUTSCH | FRANÇAIS | ITALIANO | NEDERLANDS | ESPAÑOL | PORTUGUÊS















SPECIAL NOTE FOR USERS IN THE U.K.

The mains lead of this product is fitted with a non-rewireable (moulded) plug incorporating a 13A fuse. Should the fuse need to be replaced, a BSI or ASTA approved BS 1362 fuse marked ♡ or ASTA and of the same rating as above, which is also indicated on the pin face of the plug, must be used. Always refit the fuse cover after replacing the fuse. Never use the plug without the fuse cover fitted. In the unlikely event of the socket outlet in your home not being compatible with the plug supplied, cut off the mains plug and fit an appropriate type.

DANGER:
The fuse from the cut-off plug should be removed and the cut-off plug destroyed immediately and disposed of in a safe manner.
Under no circumstances should the cut-off plug be inserted elsewhere into a 13A socket outlet, as a serious electric shock may occur.
To fit an appropriate plug to the mains lead, follow the instructions below:

IMPORTANT:
The wires in the mains lead are coloured in accordance with the following code:

Blue: Neutral
Brown: Live

As the colours of the wires in the mains lead of this product may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

- The wire which is coloured blue must be connected to the plug terminal which is marked N or coloured black.
- The wire which is coloured brown must be connected to the plug terminal which is marked L or coloured red.

Ensure that neither the brown nor the blue wire is connected to the earth terminal in your three-pin plug.
Before replacing the plug cover make sure that:

- If the new fitted plug contains a fuse, its value is the same as that removed from the cut-off plug.
- The cord grip is clamped over the sheath of the mains lead, and not simply over the lead wires.

IF YOU HAVE ANY DOUBT, CONSULT A QUALIFIED ELECTRICIAN.

BEDIENUNGSANLEITUNG DEUTSCH

- Die Illustrationen und OSD in dieser Bedienungsanleitung dienen zur Veranschaulichung und können geringfügig vom tatsächlichen Betrieb abweichen.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Beispiele beruhen auf dem Modell LC-46LE700E.
- Die Modelle LC-32LE700E, LC-32LE700S, LC-32LX700E, LC-32LU700E, LC-32LU700S, LC-40LE700E, LC-40LE700S, LC-40LX700E, LC-40LU700E, LC-40LU700S, LC-46LE700E, LC-46LE700S, LC-46LX700E, LC-46LU700E, LC-46LU700S, LC-52LE700E, LC-52LE700S, LC-32LE705E, LC-32LE705S, LC-32LX705E, LC-32LU705E, LC-32LU705S, LC-40LE705E, LC-40LE705S, LC-40LX705E, LC-40LU705E, LC-40LU705S, LC-46LE705E, LC-46LE705S, LC-46LX705E, LC-46LU705E, LC-46LU705S, LC-52LE705E und LC-52LE705S sind mit komprimierten Programmen gemäß H.264 (MPEG4 H.264, MPEG4 AVC, MPEG4 AVC/H.264) kompatibel.
- Nur die Modelle LC-32LE705E, LC-32LE705S, LC-40LE705E, LC-40LE705S, LC-46LE705E, LC-46LE705S, LC-32LX705E, LC-40LX705E, LC-46LX705E, LC-32LU705E, LC-32LU705S, LC-40LU705E, LC-40LU705S, LC-46LU705E und LC-46LU705S sind mit dem Standard Common Interface (CI) sowie dem erweiterten Sicherheitsstandard Common Interface Plus (CI+) kompatibel.

Verehrter SHARP-Kunde

Herzlichen Dank für den Kauf dieses LCD-Farb-TV von SHARP. Im Interesse sicherer und langfristig störungsfreier Benutzung dieses Geräts lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme den Abschnitt **Wichtige Sicherheitshinweise** vollständig durch.

Warenzeichen

- „HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC."

- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
- „Dolby" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

- Das „HD TV 1080p" Logo ist ein Warenzeichen von EICTA.

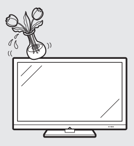
- Das DVB-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen des Projekts Digital Video Broadcasting—DVB.

- LCフォント、LCFONT、エルシーフォント und das LC Logo-Zeichen sind eingetragene Marken von SHARP Corporation. In dieses Produkt ist LC Font-Technologie eingebettet, die von SHARP Corporation für saubere und ablesefreundliche Zeichenanzeige auf LCD-Bildschirmen entwickelt wurde. Für die Anzeige einiger Bildschirmseiten werden allerdings andere Nicht-LCD-Schriften verwendet.

Einleitung

Wichtige Sicherheitshinweise

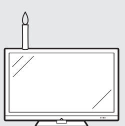
- Reinigung—Das Netzkabel vor der Reinigung des Geräts von der Netzsteckdose abtrennen. Reinigen Sie das Gerät mit einem angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Aerosol-Sprays.
- Wenn das Panel verschmutzt ist, verwenden Sie zum Abwischen bitte ein feuchtes weiches Tuch. Um das Panel zu schützen, verwenden Sie zum Reinigen bitte keine chemischen Tücher. Die Chemikalien könnten eine Beschädigung oder Risse im Gehäuse des TVs verursachen.
- Wasser und Feuchtigkeit—Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser, wie z.B. neben einer Badewanne, Spüle oder Waschwanne, an einem Swimmingpool oder in einem feuchten Keller.
- Keine Vasen oder andere mit Wasser gefüllten Behälter auf dem Gerät abstellen. Bei Eindringen von Wasser in das Gerät besteht Brand- und Stromschlaggefahr.



- Sicherer Stand—Stellen Sie das Produkt nicht auf instabilen Wagen, Ständern, Stativen oder Tischen usw. auf. Das Gerät könnte herunterfallen und eventuell schwere Verletzungen verursachen und/oder beschädigt werden. Nur vom Hersteller empfohlene oder mitgelieferte Wagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische verwenden. Bei Wandmontage sind die Anleitungen des Herstellers unbedingt zu befolgen. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Befestigungsteile.
- Wenn das Produkt auf einem Wagen transportiert wird, darf es nur mit größter Vorsicht bewegt werden. Bei plötzlichem Halten, übermäßiger Kraftanwendung und auf unebenem Boden kann das Produkt vom Wagen kippen.



- Belüftung—Das Gehäuse weist Schlitze und andere Öffnungen auf, die der Belüftung dienen. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert werden, da ungenügende Belüftung zu einem Wärmestau und/oder einer Verkürzung der Produktlebensdauer führen kann. Stellen Sie das Gerät nicht auf Betten, Sofas, Teppichen oder anderen Unterlagen auf, die die Belüftungsöffnungen blockieren könnten. Das Gerät ist nicht für Einbau bestimmt und darf nicht an beengten Plätzen wie in Bücherschränken oder Regalen aufgestellt werden, solange keine ausreichende Belüftung gewährleistet oder den Anweisungen des Herstellers nicht entsprochen ist.
- Das in diesem Produkt verwendete LCD-Panel besteht aus Glas. Es kann daher zerbrechen, wenn das Produkt fallen gelassen oder Druck darauf ausgeübt wird. Seien Sie vorsichtig, damit Sie sich nicht durch gebrochene Glasstücke verletzen, falls das LCD-Panel bricht.
- Wärmequellen—Stellen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärker) auf, die Hitze abstrahlen.
- Wegen Brandgefahr auf keinen Fall Kerzen oder andere Objekte mit offener Flamme auf oder neben dem Gerät abstellen.



- Nicht das Fernsehgerät oder andere schwere Gegenstände auf dem Netzkabel abstellen, da anderenfalls Brand- und Stromschlaggefahr besteht.
- Kopfhörer—Drehen Sie die Lautstärke nicht voll auf. Experten raten von langer Beschallung bei hohem Lautstärkepegel ab.
- Nicht über lange Zeit ein Standbild anzeigen, da dadurch ein Nachbild zurückbleiben könnte.
- Wenn der Netzstecker angeschlossen ist, wird stets auch Strom verbraucht.
- Wartung—Versuchen Sie nicht, das Produkt selbst zu warten. Beim Entfernen von Abdeckungen bestehen Stromschlag- und andere potentielle Gefahren. Lassen Sie Wartungsarbeiten stets von einem qualifizierten Servicetechniker vornehmen.

Das LCD-Panel ist ein Hochtechnologie-Produkt, das eine hohe Bildqualität bietet.
Wegen der hohen Pixelzahl können sporadisch einige nicht aktive Pixel als feste blaue, grüne oder rote Punkte auf dem Bildschirm erscheinen. Dies liegt innerhalb der Produktspezifikationen und stellt keine Störung dar.

Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des TV
Achten Sie darauf, dass der TV beim Transportieren nicht an den Lautsprechern gehalten wird. Der TV ist stets von zwei Personen mit beiden Händen zu tragen—mit jeweils einer Hand an beiden Seiten des TV.

Bei Geräten, die über einen Netzanschluss oder eine andere mit der Schutzerdung verbundene Einrichtung an die Schutzerdung der Gebäudeinstallation und über ein Koaxialkabel an eine Fernsehverteileranlage angeschlossen sind, kann unter Umständen Brandgefahr bestehen. Der Anschluss an eine Fernsehverteileranlage muss daher über eine Einrichtung erfolgten, die elektrische Isolierung innerhalb eines bestimmten Frequenzbereichs (galvanischer Isolator, siehe EN 60728-11) bietet.

ZUR BEACHTUNG

- Nach den Vorschriften in Norwegen und Schweden sind die Anforderungen an die Isolierung auch für Geräte relevant, die an Fernsehverteileranlagen anschließbar sind.

Fernbedienung

1 ⏻ | **(Bereitschaft/Ein)**
(Seite 12)

2 Tasten für praktische Funktionen

(Teletext)
ATV: Zum Anzeigen von analogem Teletext (Seite 15).
DTV: Wählt MHEG-5 und Teletext für DTV (Seite 15).

(Verdeckten Teletext anzeigen)
(Seite 15)

(Untertitel)
Schaltet Untertitelsprachen ein/aus (Seiten 15 und 32).

(Einfrieren/Halten)
Zum Anhalten eines Bewegtbilds auf dem Bildschirm.
Teletext: Zum Stoppen des automatischen Aktualisierens der Teletextseiten bzw. Deaktivieren des Haltemodus.

(Unterseite)
(Seite 15)

(Oben/Unten/Ganz)
Wählt die zu vergrößernde Zone im Teletext-Modus (Seite 15).

3 Zifferntasten 0–9
Zum Wählen des Kanals.
Zum Eingeben der gewünschten Nummern.
Wählt im Teletext-Modus die Seite.
- Wenn bei der Landeinstellung in der „Autoinstallation“ (Seite 27) eines der fünf nordischen Länder (Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark oder Island) gewählt wurde, sind die DTV-Dienste vierstellig. Wenn ein anderes Land gewählt wurde, sind die DTV-Dienste dreistellig.

4 (Rückgriff)
Zum Zurückschalten auf den vorher gewählten Kanal oder externen Eingang.

5 DTV
Zum Aufrufen des Digital-TV-Modus.

6 ATV
Schaltet auf den normalen Analog-TV-Modus.

7 (Tonmodus)
Zum Wählen des Tonmultiplex-Modus (Seite 12).

8 ◿**+/– (Lautstärke)**
Erhöht/senkt die TV-Lautstärke.

9 (Stumm)
Schaltet den TV-Ton ein/aus.



10 (Breitbildmodus)
Wählt den Breitbildmodus (Seiten 31 und 37).

11 AV MODE
Wählt eine Videoeinstellung (Seite 24).

12 ▲/▼/◀/▶ (Cursor)
Zum Wählen des gewünschten Punkts im Einstellmenü.

OK
Zum Ausführen eines Befehls im „MENÜ“-Bildschirm.
ATV/DTV: Ruft die Programmliste auf, wenn kein anderes „MENÜ“ angezeigt ist.

13 END
Zum Schließen des „MENÜ“-Bildschirms.

14 R/G/Y/B-Tasten (Farbentasten)
Die Farbentasten dienen zum Wählen der in der betreffenden Farbe auf dem Bildschirm angezeigten Punkte (z.B. EPG, MHEG-5, Teletext).

15 (EING-QUELLE)
Wählt eine Eingangsquelle (Seite 12).

16 EPG
DTV: Zeigt den EPG-Bildschirm an (Seiten 13–14).

17 RADIO
DTV: Zum Umschalten zwischen dem Radio- und Datenmodus.
- Wenn bei DVB nur Datenprogramme (keine Radioprogramme) übertragen werden, werden die Radioprogramme übersprungen.

18 P. INFO
Zeigt in der oberen linken Bildschirmecke die bei digitalen Videoprogrammen ausgestrahlten Programm-Infos an (nur DTV).

19 P∧/∨
Wählt den TV-Kanal.

20 (Display-Information)
Zum Anzeigen von Senderdaten (Kanalnummer, Signal, usw.) in der oberen rechten Bildschirmecke (Seite 33).

21 ECO (Standard/Verbessert/Aus)
Wählen Sie die Einstellung „Energiesparung“ (Seite 26).

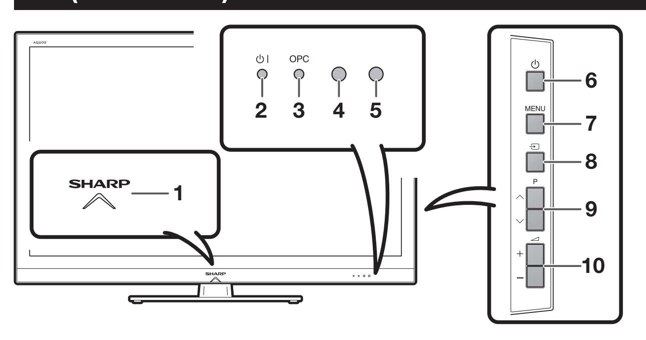
22 MENU
Zum Anzeigen/Schließen des „MENÜ“.

23 (Zurück)
Zum Zurückkehren zum vorherigen „MENÜ“.

24 SLEEP
Zum Vorgeben einer Zeit für automatische Umschaltung des TV auf Bereitschaft (Seite 26).

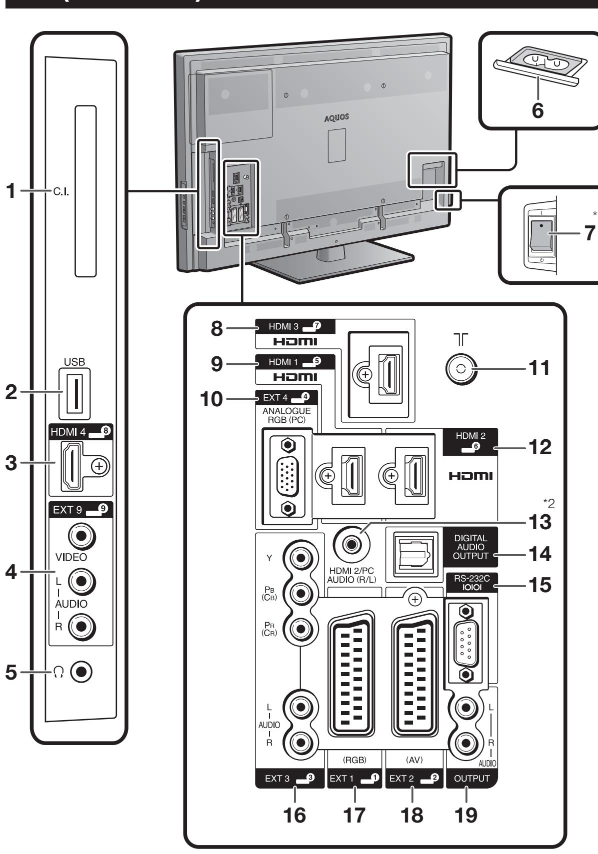
25 AQUOS LINK-Tasten
Diese AQUOS LINK-Tasten können verwendet werden, wenn über HDMI-Kabel ein externes Gerät wie ein AQUOS BD-Spieler angeschlossen ist, das mit AQUOS LINK kompatibel ist. Näheres siehe Seiten 19 und 21.

TV (Vorderseite)



1 Blaue Frontbeleuchtungs-LED
2 ⏻ | (Anzeige Bereitschaft/Ein)
3 OPC-Anzeige
4 Fernbedienungssensor
5 OPC-Sensor
6 ⏻ (Stromtaste)
7 **MENU** (Menü-Taste)
8 ⇥ (Eing-Quelle-Taste)
9 **P**⋀/⋁ (Programmtasten [Kanal])
10 ◺+/– (Lautstärkeregeltasten)

TV (Rückseite)



1 COMMON INTERFACE-Steckplatz
2 USB-Anschluss
3 HDMI 4 (HDMI)-Buchse
4 EXT 9 (VIDEO/AUDIO)-Buchsen
5 Kopfhörer
6 AC INPUT-Buchse (Netzeingang)
7 MAIN POWER-Schalter
8 HDMI 3 (HDMI)-Buchse
9 HDMI 1 (HDMI)-Buchse
10 EXT 4 (ANALOGUE RGB (PC))-Buchse
11 Antennenbuchse
12 HDMI 2 (HDMI)-Buchse
13 HDMI 2/PC AUDIO (R/L)-Buchse
14 DIGITAL AUDIO OUTPUT-Buchse
15 RS-232C-Buchse
16 EXT 3 (COMPONENT/AUDIO)-Buchsen
17 EXT 1 (RGB)-Buchse
18 EXT 2 (AV)-Buchse
19 OUTPUT (AUDIO)-Buchsen

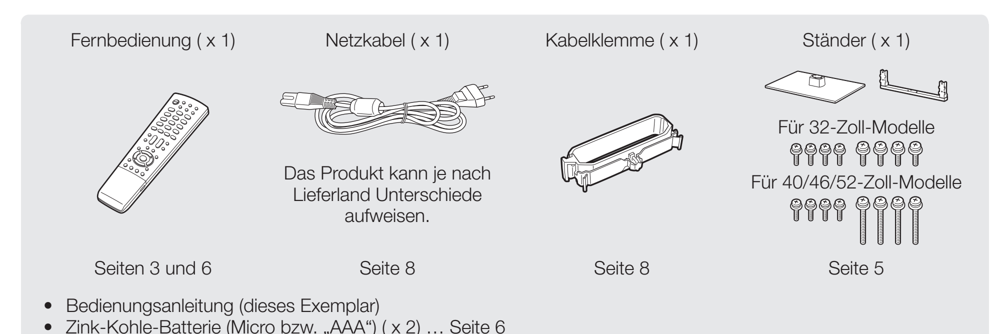
WARNUNG

- Ein übermäßiger Schalldruck von Ohr- und Kopfhörern kann eine Gehörschädigung verursachen.
- Drehen Sie die Lautstärke nicht voll auf. Experten raten von langer Beschallung bei hohem Lautstärkepegel ab.

*1 Wenn der MAIN POWER-Schalter ausgeschaltet (⏻) ist, verringert sich der Stromverbrauch auf 0,01 W oder weniger. Anders als bei abgezogenem Netzkabel ist der Strom aber nicht vollständig unterbrochen.
*2 Für die Buchsen HDMI 2 und EXT 4 kann dieselbe Toneingangsbuchse verwendet werden (HDMI 2/PC AUDIO (R/L)). Hierfür muss aber im Menü „PC-Audiowahl“ der richtige Punkt gewählt werden (Näheres siehe Seite 25).

Vorbereitung

Mitgeliefertes Zubehör



- Bedienungsanleitung (dieses Exemplar)
- Zink-Kohle-Batterie (Micro bzw. „AAA“) (x 2) … Seite 6

Anbringen des Ständers

- Vor dem Anbringen (oder Abnehmen) des Ständers bitte das Netzkabel vom Netzeingang (AC INPUT) trennen.
- Vor den Arbeiten bitte eine Decke oder Ähnliches auf der vorgesehenen Ablagefläche für den TV ausbreiten. So schützen Sie den TV vor einer etwaigen Beschädigung.

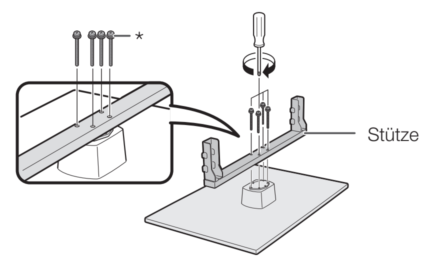
VORSICHT

- **Befestigen Sie den Ständer in korrekter Ausrichtung.**
- **Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen befolgt werden. Bei falsch angebrachtem Ständer besteht die Gefahr, dass der TV umkippt.**

1 Vergewissern Sie sich, dass dem Ständer alle acht Schrauben beigepackt sind.

Modelle	Schrauben
32-Zoll-Modelle	A B
40/46/52-Zoll-Modelle	C D

2 Befestigen Sie wie gezeigt mit dem Schraubenzieher die Stütze des Ständers mit Hilfe der vier Schrauben am Sockel.



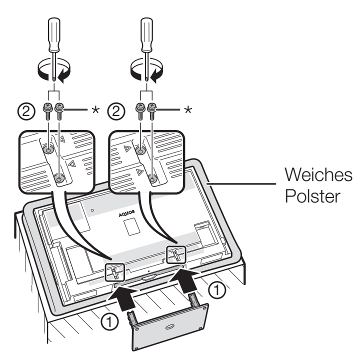
* 32-Zoll-Modelle: Verwenden Sie die **Schrauben B** aus der Übersicht von Schritt 1.

* 40/46/52-Zoll-Modelle: Verwenden Sie die **Schrauben D** aus der Übersicht von Schritt 1.

3 Einsetzen des Ständers.

① Schieben Sie den Ständer in die Öffnungen am Boden des TV (Halten Sie den Ständer so, dass dieser nicht von der Kante der Arbeitsfläche fällt).

② Setzen Sie die vier Schrauben auf die vier Löcher in der TV-Rückseite an und ziehen Sie sie fest.



* 32-Zoll-Modelle: Verwenden Sie die **Schrauben A** aus der Übersicht von Schritt 1.

* 40/46/52-Zoll-Modelle: Verwenden Sie die **Schrauben C** aus der Übersicht von Schritt 1.

ZUR BEACHTUNG

- Zum Abnehmen des Ständers die obigen Schritte bitte sinngemäß umgekehrt rückwärts ausführen.
- Ein Schraubenzieher ist nicht im Lieferumfang dieses Produkts enthalten.
- Der Ständersockel besteht aus Glas. Achten Sie daher darauf, den Ständersockel nicht fallen zu lassen oder Druck darauf auszuüben.
- Legen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Ständersockel.

Einlegen der Batterien

Bevor Sie den TV erstmals in Betrieb nehmen, setzen Sie bitte die beiden mitgelieferten Zink-Kohle-Microbatterien („AAA“) ein. Wenn die Batterien erschöpft sind und die Fernbedienung nicht mehr funktioniert, sind sie durch neue Microbatterien zu ersetzen.

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.
2. Setzen Sie die beiden mitgelieferten Zink-Kohle-Microbatterien („AAA“) ein.
   - Legen Sie die Batterien so ein, dass die Pole auf die entsprechenden Markierungen (+) und (−) im Batteriefach ausgerichtet sind.



3. Schließen Sie den Batteriefachdeckel.

VORSICHT

Die falsche Verwendung von Batterien kann zum Austreten von Batterieflüssigkeit und Explodieren der Batterien führen. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anweisungen befolgt werden.

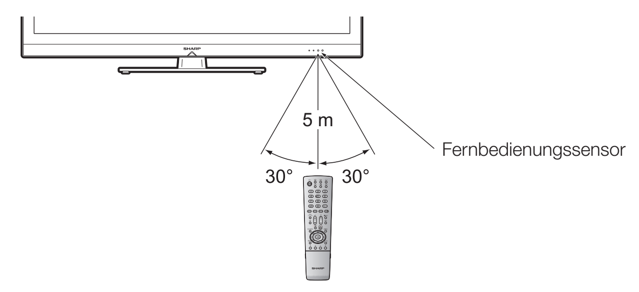
- Verwenden Sie unterschiedliche Batterietypen nicht zusammen. Unterschiedliche Typen weisen unterschiedliche Eigenschaften auf.
- Verwenden Sie alte und neue Batterien nicht gemeinsam. Dies kann die Lebensdauer der neuen Batterie verkürzen und evtl. ein Auslaufen der alten Batterie zur Folge haben.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn diese verbraucht sind. Aus den Batterien ausgetretene Batteriesäure kann Hautreizungen verursachen. Etwaige ausgetretene Batteriesäure sorgsam mit einem Tuch entfernen.
- Bei den Batterien, die dem Produkt beiliegen, kann die Lebensdauer lagerungsbedingt verkürzt sein.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird, entnehmen Sie bitte deren Batterien.
- Verwenden Sie beim Auswechseln der Batterien bitte Zink-Kohle-Batterien anstelle von Alkalibatterien.

Hinweis zur Entsorgung von Batterien

Die mitgelieferten Batterien enthalten keine schädlichen Stoffe wie Cadmium, Blei oder Quecksilber.
Nach den Entsorgungsvorschriften für Batterien dürfen diese nicht in den normalen Haushaltsmüll gegeben werden. Sie können verbrauchte Batterien kostenlos entsorgen, indem Sie sie in die dafür vom Handel aufgestellten Sammelbehälter werfen.

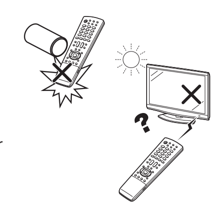
Benutzung der Fernbedienung

Zur Benutzung der Fernbedienung ist diese auf den Fernbedienungssensor zu richten. Bei Hindernissen im Signalweg zwischen Fernbedienung und Sensor ist einwandfreies Ansprechen nicht gewährleistet.



Vorsichtsmaßregeln zur Fernbedienung

- Setzen Sie die Fernbedienung keinen Stößen aus. Setzen Sie die Fernbedienung auch keinen Flüssigkeiten aus und verwahren Sie sie nicht an Orten mit hoher Feuchtigkeit.
- Setzen Sie die Fernbedienung keiner direkten Sonnenbestrahlung aus. Durch die Hitze könnte sich das Gehäuse verformen.
- Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor des TV direkt von Sonnenlicht oder Beleuchtungsgeräten angestrahlt wird. Ändern Sie in diesem Fall den Winkel der Beleuchtung oder des TV oder verwenden Sie die Fernbedienung näher am Fernbedienungssensor.



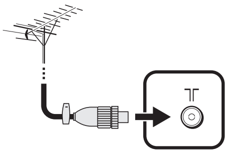
Kurzanleitung

Übersicht über die Erstinbetriebnahme

Führen Sie bei der Inbetriebnahme des TV zunächst der Reihe nach die folgenden Schritte durch. Je nach TV-Installation und Anschlüssen sind einige der Schritte eventuell nicht erforderlich.



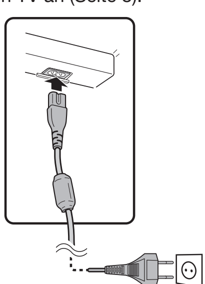
❶ Schließen Sie das Antennenkabel an die Antennenbuchse an (Seite 8).



❷ Erforderlichenfalls die CA-Karte für verschlüsselte Programme in den CI-Steckplatz einsetzen (Seite 11).



❸ Schließen Sie das Netzkabel an den TV an (Seite 8).

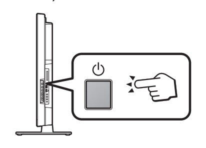


Das Produkt kann je nach Lieferland Unterschiede aufweisen.



❶ Schalten Sie den MAIN POWER-Schalter auf der linken Seite des TVs (Seite 4) ein (|).
- Der MAIN POWER-Schalter ist gemäß Werksvorgabe eingeschaltet (|).

❷ Schalten Sie den TV mit ⏻ ein (Seite 12).



❸ Führen Sie die anfängliche Autoinstallation durch (Seite 9).

✔ Sprache-Einstellung

English		
Italiano		
Svenska		
⋮		

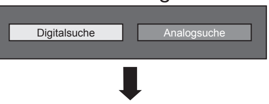
✔ Daheim/Geschäft-Einstellung

DAHEIM	GESCHÄFT

✔ Land-Einstellung

Österreich A B/G		
Finnland FIN B/G		
Griechenland GR B/G		
⋮		

✔ Kanalsuche-Einstellung



Starten Sie die Kanalsuche

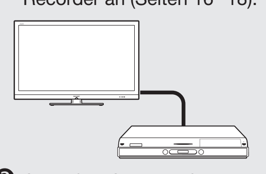


❶ **Herzlichen Glückwunsch! Jetzt können Sie fernsehen.**

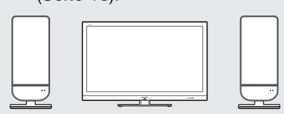
❷ Richten Sie erforderlichenfalls die Antenne auf maximalen Signalempfang aus (Seite 11).

Externe Geräte anschließen

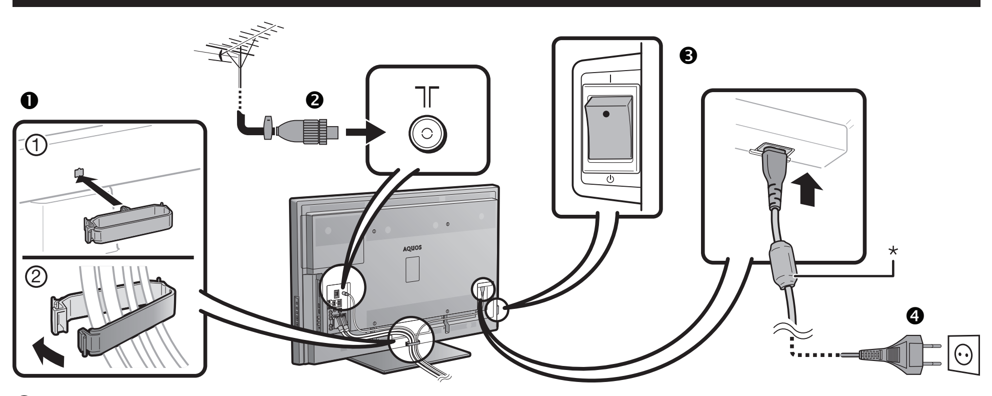
❶ Schließen Sie gemäß Anleitung etwaige externe Geräte wie DVD-Spieler/Recorder an (Seiten 16—18).



❷ Schließen Sie gemäß Anleitung etwaige externe Audiogeräte wie Lautsprecher/Verstärker an (Seite 18).



Vor dem Einschalten des Geräts



❶ Kabelklemme (Bündeln Sie die Kabel mit der Klemme.)

❷ Standardstecker DIN45325 (IEC 169-2) 75 Ω Koaxialkabel

❸ Schalten Sie den MAIN POWER-Schalter auf der linken Seite des TVs ein (|).

❹ Netzkabel (das Produkt kann je nach Lieferland Unterschiede aufweisen)

* Das Netzkabel wird entweder mit oder ohne Ferritkern geliefert. In beiden Fällen wird kein unnötiger Elektrosmog bzw. keine unnötige Interferenz erzeugt.

Stellen Sie den TV nahe an einer Netzsteckdose auf und sorgen Sie dafür, dass der Netzstecker gut zugänglich ist.

Spannungsversorgung der Antenne

Um digitale/terrestrische Programme empfangen zu können, muss die Antenne nach dem Anschließen des Antennenkabels an die Antennenbuchse auf der Rückseite des TV mit Spannung versorgt werden.

1 Rufen Sie mit **MENU** das „MENÜ“ auf.
2 Wählen Sie mit ◀/▶ den Punkt „Einstellungen“.
3 Wählen Sie mit ▲/▼ „Antennensetup - DIGITAL“ und drücken Sie dann **OK**.
4 Wählen Sie mit ▲/▼ „Speise- Spannung“ und drücken Sie dann **OK**.
5 Wählen Sie mit ◀/▶ „Ein“ und drücken Sie dann **OK**.

Befestigen des TV an einer Wand

- **Zum Befestigen dieses TV-Geräts an einer Wand sollte ausschließlich die von SHARP erhältliche Wandmontage-Halterung und Befestigung* (Seite 46) verwendet werden. Bei Verwendung anderer Wandmontage-Halterungen kann die Installation instabil sein, wodurch die Gefahr eventuell ernster Verletzungen besteht.**
- **Die Befestigung des LCD-Farb-TV erfordert besondere Kenntnisse und sollte nur durch qualifiziertes Kundendienstpersonal ausgeführt werden. Führen Sie diese Arbeiten auf keinen Fall selbst aus. SHARP übernimmt keine Gewähr bei falscher Anbringung oder für Unfälle oder Verletzungen, die als Folgen einer falschen Anbringung entstehen.**
- Erkundigen Sie sich bei Bedarf bei einem qualifizierten Service-Techniker nach einer optionalen Halterung und Befestigung* für Wandmontage des TV.
- Wenn Sie den TV an der Wand montieren, sollten Sie die Stützsäule anbringen.

* Nur für 40-Zoll-Modelle.

Anfängliche Autoinstallation

Wenn der TV nach dem Kauf zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint der Assistent für die anfängliche Autoinstallation. Folgen Sie bitte den Anzeigen und nehmen Sie der Reihe nach die erforderlichen Einstellungen vor.

Kontrollieren Sie vor dem Einschalten Folgendes

- Ist das Antennenkabel angeschlossen?
- Ist das Netzkabel angeschlossen?
- Ist der MAIN POWER-Schalter eingeschaltet (|)?

1 Drücken Sie ⏻ am TV.

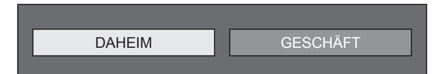
- Der Assistent für die anfängliche Autoinstallation erscheint.

2 Einstellen der OSD-Sprache.

English
Italiano
Svenska
⋮

Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschte Sprache und drücken Sie dann **OK**.

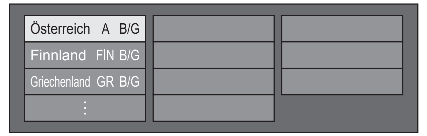
3 Einstellen des TV-Standorts.



Wählen Sie mit ◀/▶, wo der TV benutzt wird, und drücken Sie dann **OK**.

- DAHEIM: „STANDARD" wird zur Vorgabeeinstellung für die „AV-Modus"-Einstellung.
- GESCHÄFT: „DYNAMISCH (Konstant)" wird zur Vorgabeeinstellung für die „AV-Modus"-Einstellung. Falls der „AV-Modus" geändert wird, schaltet der TV automatisch auf „DYNAMISCH (Konstant)" zurück, wenn länger als 30 Minuten vom TV oder von der Fernbedienung kein Signal eingegeben wird.
- Nach Ende der anfänglichen Autoinstallation erscheint ein Demo-Bild. Falls Sie versehentlich „GESCHÄFT" gewählt haben, gehen Sie bitte zu „Einstellungen" > „Rücksetzen" und wählen Sie wieder „DAHEIM".

4 Einstellen des Lands.



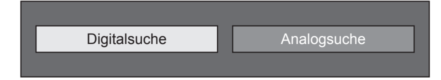
Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ Ihr Land oder Gebiet und drücken Sie dann **OK**.

- Diese Einstellanzeige erscheint nur bei der Erstinbetriebnahme.

ZUR BEACHTUNG

- Wenn bei der Ländereinstellung „Schweden" eingestellt wurde, ist der Kabelanbieter „ComHem" wählbar. Die Einstellungen für „ComHem" finden Sie in den nachfolgenden Schritten bzw. Anleitungen unter der Kennzeichnung ComHem.

5 Starten der Kanalsuche.



Wählen Sie mit ◀/▶ „Digitalsuche" oder „Analogsuche" und drücken Sie dann **OK**.

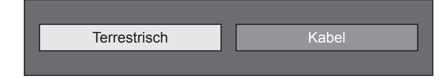
- Wenn Sie sowohl analoge als auch digitale Programme sehen möchten, sollten Sie die Autoinstallation-Einstellung für beide Formate vornehmen (Seite 27).
- Um nach weiteren Sendern zu suchen, führen Sie bitte „Zusätzliche Suche" über das „Programm-Einstellungen"-Menü aus (Seiten 27–29).

ZUR BEACHTUNG

- Wenn der TV bei laufender Kanalsuche ausgeschaltet wird, erscheint der Assistent für die anfängliche Autoinstallation nicht mehr. Die Autoinstallation kann über das „Einstellungen"-Menü auch später wieder neu gestartet werden (Seite 27).
- Der Assistent für die anfängliche Autoinstallation wird automatisch abgebrochen, wenn der TV länger als 30 Minuten nicht bedient wird, bevor die Kanalsuche startet.
- Nach Ende der anfänglichen Autoinstallation ist die Geheimnummer automatisch auf die Vorgabe „1234" eingestellt. Informationen zum Ändern der eingestellten Geheimnummer finden Sie unter **Passwort/Kindersicherung-Einstellungen** (Seite 30). Informationen zum Löschen der eingestellten Geheimnummer (Geheimnummer muss nicht mehr eingegeben werden) finden Sie unter **Löschen der Geheimnummer** (Seite 41).
- Wenn bei der Ländereinstellung „Italien" gewählt wurde, ist der Standardwert für die Altersbeschränkung auf 18 eingestellt.

Einstellungen für Digitalprogramme

Wählen Sie mit ◀/▶ „Terrestrisch" oder „Kabel" und drücken Sie dann **OK**.



ComHem

- Wenn bei der Ländereinstellung „Schweden" und für das Suchformat „Kabel" eingestellt wurde, ist der Kabelanbieter „ComHem" wählbar.

Suchen nach terrestrischen Programmen

Der TV sucht, sortiert und speichert alle TV-Programme, die bei den aktuellen Einstellungen mit der angeschlossenen Antenne empfangbar sind.

- Um die laufende anfängliche Autoinstallation abzubrechen, drücken Sie bitte ↩.

Suchen nach Kabelprogrammen

Zum Ändern der Gegenstände auf die gewünschten Einstellungen:

① Wählen Sie mit ▲/▼ das Menü und drücken Sie dann **OK**.

Verschlüsseltprogr.	[Ja]
Suchmethode	[Kanal]
Startfrequenz	[47.0]
Netzwerk-ID	[Keine]
Symbolrate 1	[6875]
Symbolrate 2	[6900]
QAM-Modulation 1	[64]
QAM-Modulation 2	[256]
Rücksetzen	
Suchstart	

② Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ oder **0**–**9** zum Wählen bzw. Eingeben des gewünschten Gegenstands/Wertes und drücken Sie dann **OK**.

③ Drücken Sie ▲/▼ zum Wählen von „Suchstart" und drücken Sie dann **OK**.

④ Der TV sucht, sortiert und speichert alle TV-Programme, die bei den aktuellen Einstellungen mit der angeschlossenen Antenne empfangbar sind.

- Um die laufende anfängliche Autoinstallation abzubrechen, drücken Sie bitte ↩.

ComHem

- Das Menü „Verschlüsseltprogr." und das Menü „Suchmethode" werden beim Festlegen der einzelnen Menüpunkte nicht auf dem Bildschirm angezeigt.
- Der Wert von „Startfrequenz" und „Netzwerk-ID" sollte auf den vom Kabelanbieter angegebenen Wert eingestellt werden.

Menü	Beschreibung	Wählbare Punkte
Verschlüsseltprogr.	Legt fest, ob Pay-TV-Dienste anzufügen sind.	Ja, Nein
Suchmethode	Legt fest, wie nach Kanälen gesucht wird.	Kanal: Extrahiert alle Informationen von einem Kanal (schnell, erfordert aber entsprechende Fernsehprogramme). Frequenz: Kontrolliert alle Frequenzen im Bereich (langsam).
Startfrequenz		Von 47,0–858,0 MHz
Netzwerk-ID	Legt das Netzwerk fest. Stellen Sie diesen Punkt nur ein, wenn nur die angegebene Netzwerk-ID registriert werden soll, ohne andere spezielle Dienste zu registrieren.	Keine, 0–65535
Symbolrate 1*	Die Symbolraten werden vom Kabelanbieter festgelegt. Geben Sie den für CATV erhaltenen Wert ein.	1000–9000
Symbolrate 2*	Die Symbolraten werden vom Kabelanbieter festgelegt. Geben Sie den für CATV erhaltenen Wert ein.	1000–9000
QAM-Modulation 1		16, 32, 64, 128, 256
QAM-Modulation 2		Keine, 16, 32, 64, 128, 256

* Stellen Sie „Symbolrate 2" ein, wenn der Kabelanbieter mehrere Symbolraten verwendet.

ComHem

- Wenn bei der Ländereinstellung „Schweden" und für das Suchformat „Kabel" eingestellt wurde, ist der Kabelanbieter „ComHem" wählbar. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Einstellungen für Analogprogramme

Der TV sucht, sortiert und speichert alle TV-Programme, die bei den aktuellen Einstellungen mit der angeschlossenen Antenne empfangbar sind.

- Um die laufende anfängliche Autoinstallation abzubrechen, drücken Sie bitte ↩.

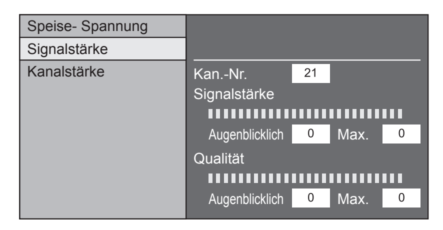
Prüfen der Signal- und Kanalstärke (DVB-T/C)

Wenn Sie eine DVB-T/C-Antenne neu installieren oder positionieren, sollten Sie die Ausrichtung der Antenne anhand der Antennensetup-Anzeige auf guten Empfang optimieren.

Gehen Sie zu „MENÜ“ > „Einstellungen“ > „Antennensetup - DIGITAL“.

Kontrollieren der Signalstärke

Wählen Sie mit ▲/▼ „Signalstärke“ und drücken Sie dann **OK**.

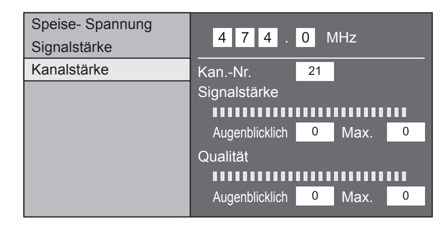


Kontrollieren der Kanalstärke

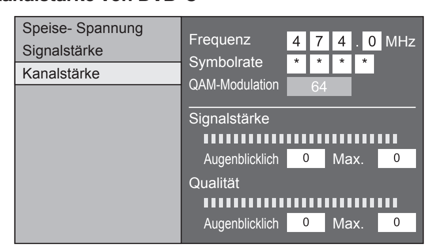
Wählen Sie mit ▲/▼ „Kanalstärke“ und drücken Sie dann **OK**.

- Sie können mit den Zifferntasten **0**–**9** ein bestimmtes Frequenzband anweisen.

Kanalstärke von DVB-T



Kanalstärke von DVB-C



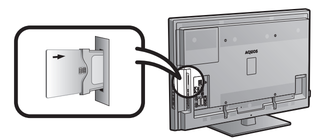
4 Passen Sie die Position und Ausrichtung der Antenne so an, dass Sie die größtmöglichen Werte für „Signalstärke“ und „Qualität“ erhalten.

ZUR BEACHTUNG

- Die richtige Ausrichtung der Antenne kann anhand der Werte von „Signalstärke“ und „Qualität“ kontrolliert werden.

Einsetzen der CA-Karte in das CI-Modul

Um verschlüsselte Digitalprogramme empfangen zu können, muss ein Common Interface Module (CI-Modul) mit einer CA-Karte in den CI-Steckplatz des TV eingesetzt sein.



1. Setzen Sie das CI-Modul vorsichtig mit der Kontaktseite nach vorn in den CI-Steckplatz ein.
2. Das Logo auf dem CI-Modul muss von der TV-Rückseite nach außen gerichtet sein.

Kontrollieren der CI-Modul-Informationen

Gehen Sie zu „MENÜ“ > „Digitale Einstellungen“ > „CI-Menü“.

- Dieses Menü ist nur für digitale Sender verfügbar.
- Der Inhalt dieses Menüs ist je nach Anbieter des CI-Moduls unterschiedlich.

Modul
Zeigt allgemeine Informationen zum CI-Modul an.

Menü
Zeigt die Einstellparameter jeder CA-Karte an.

Anfrage
Hier können Sie numerische Werte wie Passwörter eingeben.

ZUR BEACHTUNG

- Nur die Modelle LC-32LE705E, LC-32LE705S, LC-40LE705E, LC-40LE705S, LC-46LE705E, LC-46LE705S, LC-32LX705E, LC-40LX705E, LC-46LX705E, LC-32LU705E, LC-32LU705S, LC-40LU705E, LC-40LU705S, LC-46LU705E und LC-46LU705S sind mit dem Standard Common Interface (CI) sowie dem erweiterten Sicherheitsstandard Common Interface Plus (CI+) kompatibel.
- Die Zertifizierung des Lizenzschlüssels dauert etwa 30 Sekunden, wenn Sie eine CA-Karte zum ersten Mal in das CI+-kompatible CI-Modul einführen. Dieser Vorgang schlägt möglicherweise fehl, wenn kein Antennensignal empfangen wird oder wenn Sie die „Autoinstallation“ noch nie ausgeführt haben.
- Die Firmware wird gelegentlich vom CI+-kompatiblen CI-Modul aktualisiert. Vor dem Update empfangen Sie möglicherweise kein Fernsehbild. Während des Updates können Sie nur die Stromtaste verwenden.
- Das CI+-kompatible CI-Modul lässt den Empfang kopiergeschützter Programme über den Monitor-Ausgang nicht zu. In diesem Fall wird das Kopierschutz-Icon* in den Programminformationen angezeigt, wenn Sie **P. INFO** drücken.

* Kopierschutz-Icon:

- Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, wenn während des Empfangs CI+-kompatibler Programme eine Update-Bestätigungsmeldung für die CA-Karte auf dem TV angezeigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass das CI-Modul richtig eingesetzt ist.

Täglicher Betrieb

Ein- und Ausschalten

Ein- und Ausschalten des Geräts

1 Schalten Sie den MAIN POWER-Schalter auf der linken Seite des TVs (Seite 4) ein (|).

2 Drücken Sie ⏻ am TV.

Drücken Sie zum Ausschalten ⏻ am TV.

- Wenn Sie den Strom mit ⏻ am TV ausschalten, werden die EPG-Daten gelöscht.

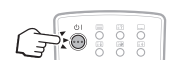
Bereitschaftsmodus

In Bereitschaftsmodus

Wenn der TV eingeschaltet ist, können Sie diesen mit ⏻ | an der Fernbedienung auf Bereitschaft schalten.

Einschalten aus Bereitschaft

Drücken Sie aus der Bereitschaft ⏻ | an der Fernbedienung.



Status der TV-Anzeigelampe

⏻ | (Anzeige Bereitschaft/Ein)	Status
Aus	Strom aus
Grün	Strom ein
Rot	Bereitschaft

ZUR BEACHTUNG

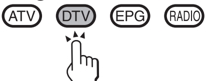
- Wenn der TV längere Zeit nicht benutzt wird, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel von der Netzsteckdose getrennt oder der MAIN POWER-Schalter auf der linken Seite des TVs ausgeschaltet (⏻) wird (Seite 4).
- Eine geringe Menge Strom wird auch dann verbraucht, wenn ⏻ ausgeschaltet ist.

Umschalten zwischen digitalen und analogen Programmen

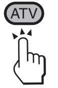
Betrachten von digitalen Programmen



Betrachten von analogen Programmen

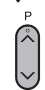




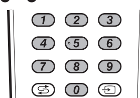


Wechseln des Kanals

Mit P∧/∨

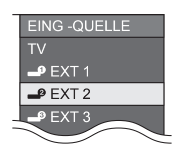


Mit 0–9



Wählen einer externen Videoquelle

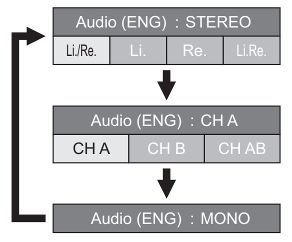
Nach erfolgten Anschlüssen können Sie mit ⇥ das Menü „EING -QUELLE“ aufrufen und mit ⇥ oder ▲/▼ und anschließend **OK** auf die gewünschte externe Quelle schalten.



Wählen des Tonmodus

DTV-Modus

Falls mehrere Tonmodi verfügbar sind, kann der Modus mit I/II/I+II folgendermaßen weitergeschaltet werden.



Sie können mit ◀/▶ den linken (Li.) oder rechten (Re.) Kanal wählen, wenn der Menübalken STEREO oder DUAL MONO eingeblendet ist.

Audio (ENG) : STEREO
Li./Re. Li. Re. Li.Re.

ZUR BEACHTUNG

- Die Tonmoduswahl-Anzeige erlischt nach sechs Sekunden.
- Die wählbaren Punkte sind je nach empfangenem Programm unterschiedlich.

ATV-Modus

Wiederholtes Drücken von I/II/I+II schaltet den Modus wie in den nachstehenden Tabellen gezeigt weiter.

Wählen bei NICAM TV-Fernsehprogrammen	
Signal	**Wählbare Punkte**
Stereo	NICAM STEREO, MONO
Bilingual	NICAM CH A, NICAM CH B, NICAM CH AB, MONO
Mono	NICAM MONO, MONO
Wählen bei A2 TV-Fernsehprogrammen	
Signal	**Wählbare Punkte**
Stereo	STEREO, MONO
Bilingual	CH A, CH B, CH AB
Mono	MONO

ZUR BEACHTUNG

- Wenn kein Eingangssignal anliegt, wird als Tonmodus „MONO“ angezeigt.

EPG

Der EPG ist eine elektronische Programmzeitung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird. Über den EPG können Sie die Sendezeiten von DTV/RADIO/DATA-Programmen einsehen, nähere Einzelheiten zu den Programmen abrufen und auf gerade laufende Events (Ereignisse) abstimmen.

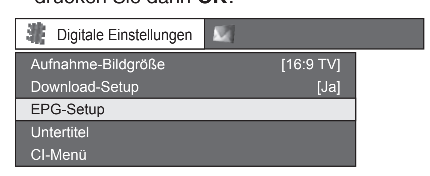
Praktische EPG-Einstellungen

Grundbedienung

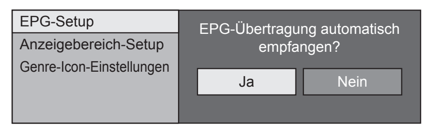
1 Rufen Sie mit **MENU** das „MENÜ“ auf.

2 Wählen Sie mit ◀/▶ „Digitale Einstellungen“.

3 Wählen Sie mit ▲/▼ „EPG-Setup“ und drücken Sie dann **OK**.



4 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Punkt und drücken Sie dann **OK** (z.B. „EPG-Setup“, „Anzeigebereich-Setup“, usw.).



5 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zum Wählen oder Einstellen des gewünschten Punkts und drücken Sie dann **OK** (z.B. „Ja“, „Nein“, usw.).

EPG-Anzeigeeinstellungen

EPG-Setup (Einstellungen für den Empfang von EPG-Daten)

Wählen Sie „Ja“, wenn Sie den EPG für digitale Programme wünschen. Die EPG-Daten müssen automatisch erfasst werden, während der TV im Bereitschaftsmodus ist. Durch die erforderliche Datenerfassung kann es nach dem Einstellen auf „Ja“ eine Weile dauern, bis das Gerät mit der Fernbedienung ausgeschaltet werden kann.

ZUR BEACHTUNG

- Wenn der MAIN POWER-Schalter oder die Stromtaste am TV ausgeschaltet ist, werden die EPG-Daten nicht erfasst.

Anzeigebereich-Setup

Über das „Anzeigebereich-Setup“ kann zwischen drei Zeitfenster-Einstellungen für die angezeigten Informationen gewählt werden.

Punkt	
Modus 1 (Weitwinkel)	Zeigt Programminformationen zu drei Stunden an.
Modus 2 (Zoom)	Zeigt Programminformationen zu sechs Stunden an.
Modus 3 (Vertikal)	Schaltet auf EPG-Anzeige mit vertikalem Zeitverlauf.

Genre-Icon-Einstellungen

Hier können Sie wählen, welche Genres ausgegraut oder mit Icons (Symbolen) angezeigt werden sollen, um oft gewünschte Programme schneller auffinden zu können.

Liste der Genre-Icons

Icon	Genre	Icon	Genre
	Film/Drama		Musik/Ballett/Tanz
	News/Aktuelles		Kunst/Kultur (außer Musik)
	Show/Spielshow		Gesellschaft/Politik/ Wirtschaft
	Sport		Bildung/ Wissenschaft/ Sachthemen
	Kinder/Jugendliche		Freizeit/Hobby

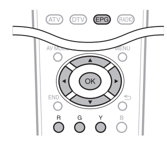
Wählen eines Programms über den EPG

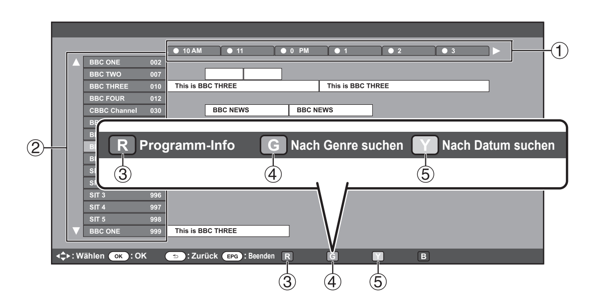
Grundbedienung

Die Illustrationen auf dieser Seite zeigen zur Erläuterung dreistellige Dienste.

EPG-Anzeige aufrufen/schließen

Drücken Sie **EPG**.





Wählen eines Programms

① Wählen Sie das Zeitfenster

Drücken Sie ◀/▶ zum Wählen des Zeitfensters für die Programmsuche.

- Drücken Sie weiter ▶, um die Programme des nächsten Zeitraums anzuzeigen.

② Wählen Sie das gewünschte Programm

Wählen Sie mit ▲/▼ das gewünschte Programm.

- Falls links von den Diensten ▲ oder ▼ angezeigt ist, drücken Sie weiter ▲/▼, um die nächste bzw. vorherige Anzeige aufzurufen.

Praktische Zusatzfunktionen

③ Programm-Info einsehen

1 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das zu kontrollierende Programm.

2 Drücken Sie **R** und dann **OK** zum Empfangen des gewählten Programms.

④ Programm in einer Kategorie suchen



1 Drücken Sie **G**.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ das gewünschte Genre und drücken Sie dann **OK**.

3 Wählen Sie mit ▲/▼ das wiederzugebende Programm und drücken Sie dann **OK**.

- Näheres zur Genre-Einstellung finden Sie auf Seite 13.



⑤ Programm nach Datum und Uhrzeit suchen

1 Drücken Sie **Y**.

2 Wählen Sie mit ◀/▶ das gewünschte Zeitfenster und drücken Sie dann **OK**.



3 Wählen Sie mit ▲/▼ das gewünschte Programm und drücken Sie dann **OK**.

Teletext

Was ist Teletext?

Teletext bezeichnet von den Sendeanstalten zur Information und Unterhaltung ausgestrahlte Textdaten, die mit entsprechend ausgestatteten TVs empfangbar sind. Der TV decodiert die empfangenen Teletextsignale zum Betrachten auf ein grafisches Format. Zum Teletext-Angebot zählen u.a. Nachrichten, Wetterberichte, Sport- und Börsenmeldungen und Programmvorschauen.

Teletext ein/ausschalten

1 Wählen Sie einen Fernsehkanal oder eine externe Quelle mit Teletext.

2 Drücken Sie ▤ zum Anzeigen des Teletexts.
- Viele Sender verwenden das TOP-Bedienungssystem, während manche anderen (z.B. CNN) FLOF verwenden. Dieser TV unterstützt beide Systeme. Die Seiten sind nach thematischen Gruppen und Themen geordnet. Nach dem Einschalten des Teletexts werden bis zu 2.000 Seiten für schnellen Abruf gespeichert.
- Wenn Sie ein Programm wählen, das keinen Teletext ausstrahlt, erscheint „Teletext nicht verfügbar.".
- Die gleiche Meldung erscheint auch in anderen Betriebsarten, wenn kein Teletextsignal verfügbar ist.



- Drücken von ▤ schaltet den Bildschirm wie oben gezeigt weiter.
- Drücken Sie ▤ erneut, um den Teletext auf der rechten und das normale Bild auf der linken Bildschirmhälfte wiederzugeben.

ZUR BEACHTUNG

- Teletext funktioniert nicht, wenn als Signaltyp RGB gewählt ist (Seite 34).

Tasten für Teletext-Bedienung

Tasten	Beschreibung
P∧/∨	Erhöhen oder Vermindern der Seitennummer.
Farben (R/G/Y/B)	Sie können Gruppen- und Blockseiten, die in den farbigen Kästen an der unteren Bildschirmkante angezeigt werden, durch Drücken der Taste für die entsprechende Farbe (**R**/**G**/**Y**/**B**) an der Fernbedienung aufrufen
Zifferntasten 0–9	Seiten von 100 bis 899 können über die Zifferntasten **0**–**9** direkt gewählt werden.
(Oben/Unten/Ganz)	Schaltet das Teletextbild zwischen oben, unten und ganz um.
(Verdeckten Teletext anzeigen)	Zum Anzeigen bzw. Verdecken versteckter Informationen wie z.B. Antworten in einem Quiz.
(Einfrieren/Halten)	Zum Stoppen des automatischen Aktualisierens der Teletextseiten bzw. Deaktivieren des Haltemodus.
(Untertitel für Teletext)	Zum Anzeigen bzw. Ausblenden der Untertitel. • Falls das Programm keine Untertiteldaten überträgt, werden keine Untertitel angezeigt.
(Unterseite)	Zum Anzeigen bzw. Verdecken von Unterseiten. • Führt zur vorhergehenden Unterseite (**R**). • Führt zur folgenden Unterseite (**G**). • Diese beiden Tasten erscheinen auf dem Bildschirm als Symbole „+" und „–".

Verwenden der MHEG-5-Anwendung (nur U.K.)

Einige Sender strahlen für die MHEG-Anwendung codierte Programme aus, die interaktives Digitalfernsehen ermöglichen. Wenn vorhanden, startet die MHEG-5-Anwendung auf Drücken von ▤.

Anschließen von externen Geräten

Vor dem Anschließen ...

- Schalten Sie unbedingt den TV und alle anderen Geräte aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen.
- Schieben Sie die Kabelstecker fest in die betreffenden Buchsen ein.
- Bitte lesen Sie zur Anschlussweise des jeweiligen externen Geräts in der dazugehörigen Bedienungsanleitung nach. Dies kann auch hilfreich zur Optimierung der Bild- und Tonqualität sein, um das Potential des TV und der angeschlossenen Geräte voll auszuschöpfen.
- Näheres zum Anschließen eines PC an den TV finden Sie auf Seite 37.

ZUR BEACHTUNG

- Die auf den Seiten 16−18 gezeigten Kabel sind im Fachhandel erhältlich.

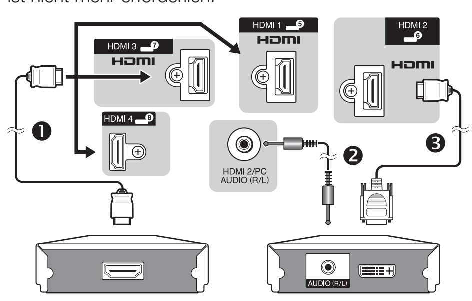
Videoanschlüsse

 HDMI-Anschluss

Beispiele für anschließbare Geräte

- DVD-Spieler/Recorder
- Blu-ray-Spieler/Recorder
- Spielekonsole

Die HDMI-Anschlüsse erlauben die Übertragung digitaler Audio- und Videodaten von einem Spieler/Recorder über ein einziges Anschlusskabel. Die digitalen Audio- und Videodaten werden ohne Datenkomprimierung und damit ohne die entsprechende Qualitätseinbuße übertragen. Eine Analog/Digital-Umwandlung im angeschlossenen Gerät, die ebenfalls eine Qualitätseinbuße zur Folge hätte, ist nicht mehr erforderlich.



❶ HDMI-geprüftes Kabel
❷ Kabel mit ø 3,5-mm-Stereo-Miniklinke
❸ DVI/HDMI-Kabel

DVI/HDMI-Konvertierung

Mit Hilfe eines DVI/HDMI-Kabels können auch digitale Videosignale von DVD über den kompatiblen HDMI-Anschluss wiedergeben werden. Der Ton muss separat eingespeist werden.

- Wenn ein DVI/HDMI-Kabel an den HDMI-Anschluss angeschlossen wird, erhalten Sie eventuell kein sauberes Bild.
- HDMI und DVI verwenden dieselbe Kopierschutzmethode (HDCP).

Bei Benutzung der HDMI 2-Buchse

Sie müssen die Tonsignal-Eingangsquelle auf den Typ des angeschlossenen HDMI-Kabels einstellen (Näheres siehe Seite 25).

HDMI-geprüftes Kabel

Gehen Sie zu „MENÜ“ > „Optionen“ > „PC-Audiowahl“ > und wählen Sie „EXT 4 (RGB)“.

DVI/HDMI-Kabel

Gehen Sie zu „MENÜ“ > „Optionen“ > „PC-Audiowahl“ > und wählen Sie „HDMI 2“.

ZUR BEACHTUNG

- **Wenn ein angeschlossenes HDMI-Gerät mit AQUOS LINK kompatibel ist, stehen verschiedene praktische Funktionen zur Verfügung (Seiten 19−21).**
- Abhängig vom Typ des verwendeten HDMI-Kabels kann Videorauschen auftreten. Verwenden Sie daher unbedingt ein diesbezüglich geprüftes HDMI-Kabel.
- Bei HDMI-Bildwiedergabe wird das günstigste Bildformat automatisch erkannt und eingestellt.

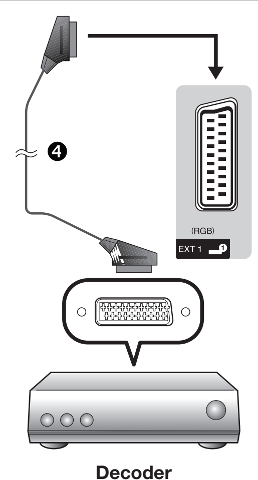
Unterstützte Videosignale

576i, 576p, 480i, 480p, 1080i, 720p, 1080p
Näheres zur Kompatibilität mit PC-Signalen finden Sie auf Seite 38.

SCART-Anschluss

Beispiele für anschließbare Geräte

- Decoder



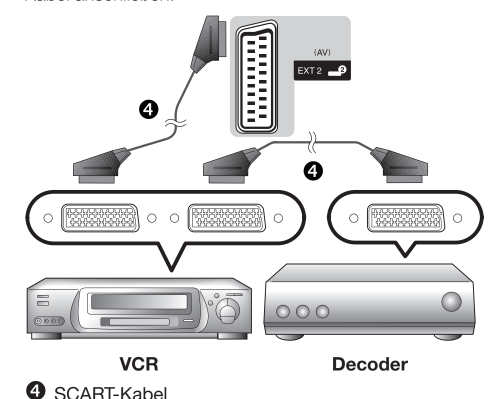
Decoder

❹ SCART-Kabel

Beispiele für anschließbare Geräte

- VCR
- DVD-Spieler/Recorder

Falls Ihr Videorecorder fortgeschrittene AV-Link-Systeme für TV-Videorecorder-Verbundbetrieb unterstützt, können Sie den Videorecorder über ein voll verdrahtetes SCART-Kabel anschließen.



VCR **Decoder**

❹ SCART-Kabel

ZUR BEACHTUNG

- Falls der Decoder ein Signal vom TV empfangen muss, wählen Sie bitte unbedingt unter „Manuelle Einstellung“ des „Analog-Tuner-Einstellung“-Menüs den betreffenden Eingang, an den der Decoder angeschlossen ist (Seite 29).
- Fortgeschrittene AV-Link-Systeme für TV-Videorecorder-Verbundbetrieb sind mit manchen externen Quellen u. U. nicht kompatibel.
- Sie können den Videorecorder mit Decoder nicht über ein voll verdrahtetes SCART-Kabel anschließen, wenn Sie „Y/C“ unter „EXT 2“ im „Eingangswahl“-Menü wählen.

Steuern von Geräten mit SCART-Anschluss über AV-Link

Dieser TV ist mit vier typischen AV-Link-Funktionen für Verbundbetrieb zwischen dem TV und anderen Audio/Video-Geräten ausgestattet.

One Touch Play	Wenn der TV auf Bereitschaft geschaltet ist, schaltet er sich automatisch ein und gibt das Bild von der Audio/Video-Signalquelle (z.B. Videorecorder, DVD-Spieler/Recorder) wieder.
TV-Bereitschaft	Wenn der TV in Bereitschaft wechselt, schaltet sich das angeschlossene AV-Gerät (z.B. Videorecorder, DVD-Spieler/Recorder) ebenfalls auf Bereitschaft.
WYSIWYR	Wenn die Fernbedienung des angeschlossenen Videorecorders eine WYSIWYR-Taste besitzt, startet die Aufnahme automatisch auf Drücken dieser Taste.
Abspeichern auf die Presets	Ermöglrcht automatische Übertragung der gespeicherten Kanalinformationen vom Tuner des TV auf eines der angeschlossenen Audio/Video-Geräte (z.B. Videorecorder) über die EXT 2-Buchse.

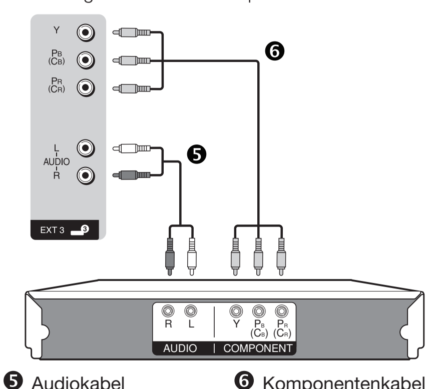
ZUR BEACHTUNG

- Genaueres entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen der externen Geräte.
- Die AV-Link-Funktion arbeitet nur, wenn die Audio/Video-Gerat uber ein voll verdrahtetes SCART-Kabel an die EXT 2-Buchse angeschlossen ist.
- Der Einsatz der AV-Link-Funktion ist nur möglich, wenn das der TV mit dem angeschlossenen Audio/Video-Gerät einmal eine komplette Autoinstallation durchgeführt hat (siehe **Anfängliche Autoinstallation** auf Seite 9).
  Die Verfügbarkeit der AV-Link-Funktion hängt außerdem von den verwendeten Audio/Video-Geräten ab. Je nach Hersteller und Typ besteht die Möglichkeit, dass die beschriebenen Funktionen ganz oder teilweise nicht nutzbar sind.
- Die WYSIWYR-Funktion funktioniert möglicherweise nicht, falls der TV ein verschlüsseltes DTV-Signal empfängt.
- Auf einem externen Gerät wird ein schwarzes Bild aufgezeichnet, falls das TV-Empfangssignal während der Aufnahme mit der WYSIWYR-Funktion auf ein verschlüsseltes Signal umgestellt wird.

Komponentenanschluss

Beispiele für anschließbare Geräte
- VCR
- DVD-Spieler/Recorder

Der Anschluss eines DVD-Spielers/Recorders oder anderen Geräts über EXT 3 ermöglicht eine verbesserte Farbwiedergabe und hohe Bildqualität.

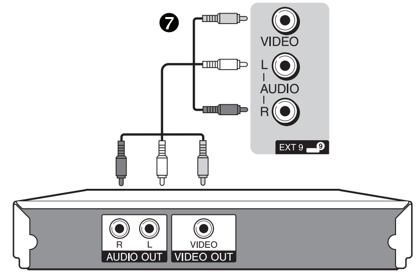


5 Audiokabel
6 Komponentenkabel

VIDEO-Anschluss

Beispiele für anschließbare Geräte
- VCR
- DVD-Spieler/Recorder
- Spielekonsole
- Camcorder

Sie können die Buchse EXT 9 für den Anschluss von Geräten wie Spielekonsole, Camcorder oder DVD-Spieler/Recorder verwenden.



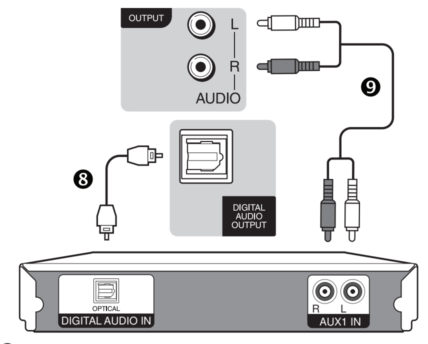
7 AV-Kabel

Audioverbindungen

Lautsprecher/Verstärker-Anschluss

Schließen Sie ggf. wie unten gezeigt einen Verstärker mit externen Lautsprechern an.

Anschließen eines Verstärkers mit digitalen/analogen Toneingängen



8 Optisches Audiokabel (für digitale Toneingabe)
9 Audiokabel (für analoge Toneingabe)

Nach dem Anschließen

Digital-Audio-Ausgabeeinstellung

Wenn Sie wie gezeigt einen Verstärker mit digitalem Audioeingang und externen Lautsprechern anschließen, sollten Sie ein Audio-Ausgabeformat einstellen, das mit dem betrachteten Programm oder dem angeschlossenen Gerät kompatibel ist.

Gehen Sie zu „MENÜ“ > „Optionen“ > „Digital-Audioausgang“ > und wählen Sie „PCM“ oder „Dolby Digital“.

ZUR BEACHTUNG
- Wenn Sie hier „Dolby Digital“ einstellen und ein Signal im Dolby Digital- oder Dolby Digital Plus-Tonformat empfangen, wird der Ton in Dolby Digital ausgegeben. Wenn Sie hier „PCM“ einstellen, erfolgt die Tonausgabe unabhängig vom Tonformat des empfangenen Signals in PCM.

Steuern von HDMI-Geräten über AQUOS LINK

Was ist AQUOS LINK?

Mit Hilfe des HDMI CEC-Protokolls ermöglicht AQUOS LINK interaktive Bedienung von kompatiblen Systemgeräten (AV-Verstärker, DVD-Spieler/Recorder, Blu-ray-Spieler/Recorder) über eine einzige Fernbedienung.

ZUR BEACHTUNG

- Nach der Markteinführung dieses TV ist auch die Einführung eines AQUOS LINK-kompatiblen AQUOS AUDIO-Lautsprechersystems und AQUOS-Recorders vorgesehen.

Was Sie mit AQUOS LINK tun können

✔ One Touch Recording (nur DTV)

Es ist nicht mehr erforderlich, die Fernbedienung des Aufnahmegeräts zu suchen. Drücken Sie die Taste **REC ●** bzw. **REC STOP ■** unter der Tastenblende der Fernbedienung, um die Aufnahme des aktuell betrachteten Signals auf dem Recorder zu starten oder zu stoppen.

✔ One Touch Play

Wenn der TV auf Bereitschaft geschaltet ist, schaltet er sich automatisch ein und gibt das Bild von der HDMI-Signalquelle wieder.

✔ Mit nur einer Fernbedienung steuern

AQUOS LINK erkennt automatisch die angeschlossenen HDMI-Geräte und lässt Sie den TV und die Geräte wie mit einer Universal-Fernbedienung steuern.

✔ Titelliste von externen Geräten abrufen

Zusätzlich zur Timerübersicht (Seite 14) des TV können Sie auch das Top-Menü des externen Spieler oder die Titelliste eines AQUOS BD-Spielers/AQUOS-Recorders aufrufen, falls das betreffende Gerät AQUOS LINK unterstützt.

✔ Mehrere HDMI-Geräte steuern

Mit der **OPTION**-Taste können Sie wählen, welches HDMI-Gerät gesteuert werden soll.

ZUR BEACHTUNG

- Bitte achten Sie bei der Benutzung der Funktion AQUS LINK darauf, dass Sie ein zertifiziertes HDMI-Kabel benutzen.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den TV, nicht auf das angeschlossene HDMI-Gerät.
- Abhängig vom Typ des verwendeten HDMI-Kabels kann Videorauschen auftreten. Verwenden Sie daher unbedingt ein diesbezüglich geprüftes HDMI-Kabel.
- Sie können über dieses System bis zu drei HDMI-Aufnahmegeräte, einen AV-Verstärker und zwei Spielers anschließen.
- Diese Bedienung steuert das aktuell als externe Quelle verwendete HDMI-Gerät. Falls das Gerät nicht in Betrieb ist, schalten Sie das Gerät ein und wählen Sie mit ⇥ die geeignete externe Quelle.
- Wenn Sie HDMI-Kabel anschließen/abziehen oder Anschlüsse ändern, schalten Sie alle angeschlossenen HDMI-Geräte wieder ein, bevor Sie den TV einschalten. Überzeugen Sie sich, dass Bild und Ton korrekt ausgegeben werden, indem Sie „HDMI 1“, „HDMI 2“, „HDMI 3“ oder „HDMI 4“ im „EING-QUELLE“-Menü wählen.

AQUOS LINK-Anschluss

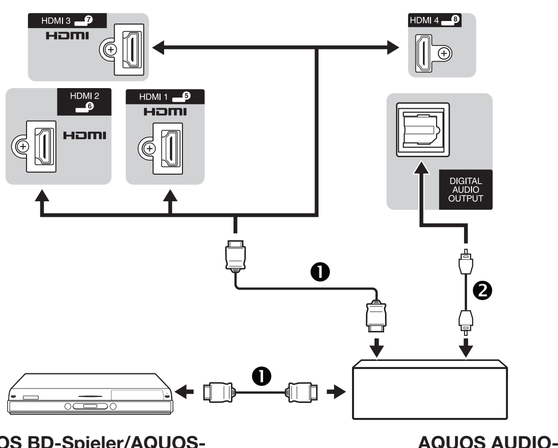
Schließen Sie als Erstes das AQUOS AUDIO-Lautsprechersystem oder einen AQUOS BD-Spieler/AQUOS-Recorder mit Unterstützung des HDMI CEC-Protokolls an.

ZUR BEACHTUNG

- Genaueres entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des anzuschließenden Geräts.
- Nach dem Abtrennen von Anschlusskabeln oder Ändern der Anschlussweise schalten Sie den TV bitte erst ein, nachdem alle relevanten Geräte eingeschaltet worden sind. Ändern Sie die externe Eingangsquelle mit ⇥, wählen Sie die entsprechende externe Quelle und kontrollieren Sie die Bild- und Tonausgabe.
- Die in den folgenden Erläuterungen gezeigten Kabel sind im Fachhandel erhältlich.

AQUOS LINK

Anschließen eines AQUOS BD-Spielers/ AQUOS-Recorders über das AQUOS AUDIO-Lautsprechersystem



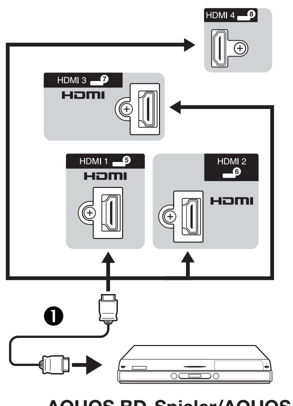
AQUOS BD-Spieler/AQUOS-Recorder

AQUOS AUDIO-Lautsprechersystem

❶ HDMI-geprüftes Kabel

❷ Optisches Audiokabel

Anschließen nur eines AQUOS BD-Spielers/ AQUOS-Recorders



AQUOS BD-Spieler/AQUOS-Recorder

AQUOS LINK-Einstellungen

Grundbedienung

Gehen Sie zu „MENÜ" > „Optionen" > „AQUOS LINK- Einstellungen" > und wählen Sie das einzustellende Menü.

AQUOS LINK-Steuerung

Wählen Sie für diesen Punkt „Ein", um die HDMI CEC-Funktionen zu aktivieren.

Einschalt-Automatik

Wenn aktiviert, ist die One Touch Play-Funktion verwendbar. Wenn der TV auf Bereitschaft geschaltet ist, schaltet er sich automatisch ein und gibt das Bild von der HDMI-Signalquelle wieder.

ZUR BEACHTUNG

- Die Werksvorgabe für diesen Punkt ist „Aus".

Recorder wählen

Hier können Sie bei mehreren angeschlossenen Recordern das für die Aufnahme zu verwendende Gerät wählen.

ZUR BEACHTUNG

- Falls Sie das AQUOS AUDIO-Lautsprechersystem zwischen dem TV und dem AQUOS-Recorder angeschlossen haben, wechselt die angezeigte externe Quelle (z.B. von „HDMI 1" auf „HDMI 1 (Sub)").

Kanaltaste wählen

Mit Hilfe dieser Funktion kann der Kanal des angeschlossenen HDMI-Geräts über die TV-Fernbedienung gewählt werden.

1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Eingangsquelle des angeschlossenen HDMI-Geräts, das Sie über die TV-Fernbedienung steuern wollen, und drücken Sie dann **OK**.

2 Wählen Sie mit ◀/▶ „Ein" und drücken Sie dann **OK**.

Genre-Info verwenden

Diese Funktion ermöglicht automatisches Umschalten auf den geeigneten Tonmodus in Abhängigkeit von den Genre-Informationen, die im digitalen Sendesignal enthalten sind.

Bedienen eines AQUOS LINK-Geräts

Durch AQUOS LINK können Sie mit einer einzigen Fernbedienung auch das an HDMI angeschlossene Gerät bedienen.

1. Öffnen Sie die Tastenblende der Fernbedienung.
2. Drücken Sie **PLAY** ▶ zum Starten der Wiedergabe eines Titels.
   - Lesen Sie bitte in der rechten Spalte unter Abschnitt **Topmenü/Titelliste** nach, wenn Sie die Wiedergabe von der Titelliste des AQUOS BD-Spielers/AQUOS-Recorders starten möchten.
3. Drücken Sie **FWD** ▶▶ für schnellen Vorlauf.

   Drücken Sie **REV** ◀◀ für Rücklauf.

   Drücken Sie **STOP** ■ zum Stoppen.

   Drücken Sie ⏻ | zum Ein- und Ausschalten des über HDMI angeschlossenen Geräts.

AQUOS LINK-Menü

Im „AQUOS LINK-Menü“ können Sie die Einstellungen für den Ton oder externe Geräte usw. vornehmen.

„AQUOS LINK-Menü“ anzeigen

Öffnen Sie die Blende der Fernbedienung und drücken Sie **OPTION**.

Über AQUOS AUDIO SP

Sie können den TV-Ton wahlweise nur über das AQUOS AUDIO-Lautsprechersystem wiedergegeben lassen.

Wählen Sie mit ▲/▼ „Über AQUOS AUDIO SP“ und drücken Sie dann **OK**.
- Der Ton vom TV-Lautsprecher und der Kopfhörerbuchse wird stummgeschaltet und die Wiedergabe erfolgt nur über das AQUOS AUDIO-Lautsprechersystem.

Über AQUOS SP

Sie können den Fernsehton wahlweise nur über das Lautsprechersystem des AQUOS TV wiedergegeben lassen.

Wählen Sie mit ▲/▼ „Über AQUOS SP“ und drücken Sie dann **OK**.

Tonmodus-Änderung

Sie können den Tonmodus des AQUOS AUDIO-Lautsprechersystems manuell ändern.

1. Wählen Sie mit ▲/▼ „Tonmodus-Änderung“.
2. Der Tonmodus wechselt mit jedem Drücken von **OK**.
   - Genaueres entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des AQUOS AUDIO-Lautsprechersystems.

Setup-Menü

Sie können das Menü eines HDMI CEC-kompatiblen externen Geräts (Player, Recorder, Decoder usw.) mit der „Setup-Menü“-Funktion aufrufen.

Wählen Sie mit ▲/▼ „Setup-Menü“ und drücken Sie dann **OK**.

ZUR BEACHTUNG
- Wenn ein angeschlossenes Gerät nicht über diese Funktion verfügt oder das Gerät in einem Status ist, in dem das Menü nicht angezeigt werden kann (Aufnahme, Wechsel in Bereitschaft usw.), ist diese Funktion eventuell nicht verfügbar.

Topmenü/Titelliste

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein auf dem AQUOS BD-Spieler/AQUOS-Recorder gespeicherter Titel wiedergeben wird.

1. Wählen Sie mit ▲/▼ „Topmenü/Titelliste“ und drücken Sie dann **OK**.
   - Der verbundene Recorder schaltet sich ein und der TV wählt automatisch die geeignete externe Eingangsquelle.
   - Die Titellistendaten vom angeschlossenen AQUOS BD-Spieler/AQUOS-Recorder erscheinen.
2. Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ den Titel und drücken Sie dann **PLAY** ▶.

Medienänderung

Falls Ihr Recorder mehrere Speichermedien übergreift, wählen Sie hier den Medientyp.

1. Wählen Sie mit ▲/▼ „Medienänderung“ und drücken Sie dann **OK**.
2. Wählen Sie das gewünschte Medium, wie z.B. DVD-Recorder oder HDD. Der Medientyp wechselt mit jedem Drücken von **OK**.

Modellwahl

Wenn mehrere HDMI-Geräte in Reihe liegend angeschlossen sind, können Sie hier anweisen, welches Gerät gesteuert werden soll.

Wählen Sie mit ▲/▼ „Modellwahl“ und drücken Sie dann **OK**. Das HDMI-Gerät wechselt mit jedem Drücken von **OK**.

Recorder-EPG

Sie können mit der Fernbedienung des TV die Programmzeitung (EPG) des angeschlossenen CEC-kompatiblen Recorders aufrufen und Timeraufnahmen vorprogrammieren.

1. Wählen Sie mit ▲/▼ „Recorder-EPG“ und drücken Sie dann **OK**.
   - Die externe Eingangsquelle wechselt und der EPG des Recorders erscheint.
2. Wählen Sie das aufzunehmende Programm.
   - Genaueres entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Recorders.

Menü-Bedienung

Was ist das MENÜ?

- Zum Vornehmen von Einstellungen für den TV müssen Sie die OSD aufrufen. Eine Liste mit OSD wird als „MENÜ“ bezeichnet.
- Das „MENÜ“ ermöglicht verschiedene Einstellungen und Anpassungen.

Grundbedienung

1 Das MENÜ aufrufen

Rufen Sie mit **MENU** das „MENÜ“ auf.

LCFONT eingebettet

Bild		
DYNAMISCH		
OPC		[Aus]
Hintergr.-Bel.	[+14]	-16 … +16
Kontrast	[+30]	0 … +40
Helligkeit	[0]	-30 … +30
Farbe	[0]	-30 … +30
Farbton	[0]	-30 … +30
Schärfe	[0]	-10 … +10
Weiterführend		
Rücksetzen		

2 Einen Punkt wählen

Verwenden Sie ▲/▼/◀/▶ zum Wählen/Einstellen des gewünschten Menüs und Anpassen der Einstellung und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie ⮌ zum Zurückkehren zur vorherigen „MENÜ“ Seite.

Wählen im MENÜ

ECO	
ECO-Bildregelung	[Ein]
Energieeinsparung	[Aus]
Auto Stand-by	[Aus]
Auto System aus	[Aus]
Einschlaf- Timer	

Wählen von Optionen

Ja | Nein

3 Das MENÜ schließen

Das „MENÜ“ erlischt, wenn Sie **END** drücken, bevor der Vorgang abgeschlossen ist.

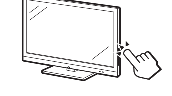
LCFONT	In dieses Produkt ist LC Font-Technologie eingebettet, die von SHARP Corporation für saubere und ablesefreundliche Zeichenanzeige auf LCD-Bildschirmen entwickelt wurde.

ZUR BEACHTUNG

- Die „MENÜ“-Optionen unterscheiden sich je nach gewähltem Eingangsmodus, die Bedienverfahren sind aber gleich.
- Punkte mit ⃠ können aus bestimmten Gründen nicht gewählt werden.
- Ohne weitere Bedienung erlischt die „MENÜ“-Anzeige nach einigen Sekunden wieder.

Bedienung ohne Fernbedienung

Diese Funktion ist praktisch, wenn die Fernbedienung nicht zur Hand ist.



1 Rufen Sie mit **MENU** das „MENÜ“ auf.
2 Drücken Sie **P**∧/∨ anstelle von ▲/▼ bzw. ◿+/– anstelle von ◀/▶, um einen Punkt zu wählen.
3 Drücken Sie ⇥ zum Abschließen der Einstellung.

Über die Führungsanzeige

Die Führungsanzeige am unteren Bildschirmrand zeigt die Bedienung über die OSD.

- Der obige Balken dient als eine Bedienungshilfe für die Fernbedienung. Der Balken ändert sich in Abhängigkeit vom angezeigten Einstellmenü.



Bildeinstellungen

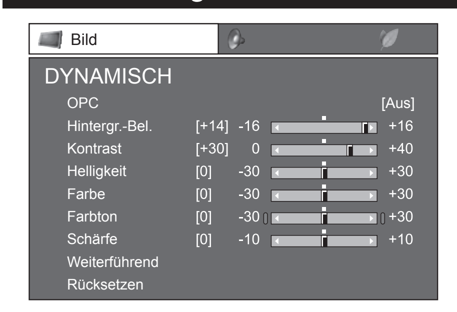




Bild
OPC

Passt die Bildschirmhelligkeit automatisch an.

Punkt	
Aus	Die Helligkeit steht fest auf dem für die „Hintergr.-Bel.“ eingestellten Wert.
Ein	Für automatische Anpassung.
Ein:Display	Zeigt bei der Helligkeitsregelung den OPC-Effekt auf dem Bildschirm an.

ZUR BEACHTUNG

- Bei Einstellung „Ein“ erfasst der TV das Umgebungslicht und passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung automatisch an. Achten Sie darauf, dass der OPC-Sensor nicht durch Objekte blockiert ist, die die Lichtmessung behindern.



Bild
Bild-Einstellungen

Stellen Sie das Bild anhand der nachstehenden Einstellungen wunschgemäß ein.

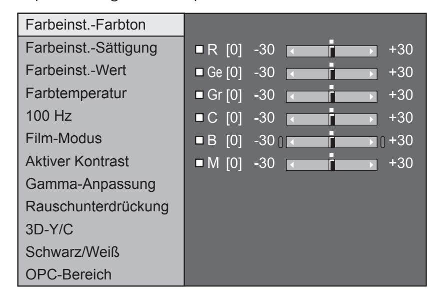
Einstellpunkte

Wählbare Punkte	◀ (Cursor)	▶ (Cursor)
Hintergr.-Bel.	Der Bildschirm verdunkelt sich	Der Bildschirm hellt sich auf
Kontrast	Zum Abschwächen des Kontrasts	Zum Verstärken des Kontrasts
Helligkeit	Zum Absenken der Helligkeit	Zum Erhöhen der Helligkeit
Farbe	Zum Verringern der Farbstärke	Zum Erhöhen der Farbstärke
Farbton	Für eine stärker blaustichige Hauttönung	Für eine stärker grünstichige Hauttönung
Schärfe	Für geringere Schärfe	Für höhere Schärfe



Bild
Weiterführend

Dieser TV besitzt eine Reihe weiterführender Funktionen zur Optimierung der Bildqualität.



Farbeinst.-Farbton

Diese Funktion dient zur Anpassung einer gewählten Farbe über ein Anpasssystem für sechs Farben.

Farbeinst.-Sättigung

Diese Funktion dient zum Erhöhen und Vermindern des Sättigungsgrads einer gewählten Farbe über ein Anpasssystem für sechs Farben.

Farbeinst.-Wert

Diese Funktion dient zur Anpassung der Helligkeit einer gewählten Farbe über ein Anpasssystem für sechs Farben.

Farbtemperatur

Stellen Sie die Farbtemperatur auf optimale Weißwiedergabe ein.

Punkt	
Hoch	Weiß mit bläulichem Ton.
Mittel bis hoch	Zwischenton zwischen „Hoch“ und „Mittel“.
Mittel	Natürlicher Ton.
Tief bis mittel	Zwischenton zwischen „Mittel“ und „Tief“.
Tief	Weiß mit rötlichem Ton.
R/G/B-Verst. (LO), R/G/B-Verst. (HI)	Passt den Weißabgleich durch Ändern der Werte der einzelnen Punkte an.

Grundeinstellung

100 Hz

Die „100 Hz“-Technologie bietet hervorragende Lösungen für eine bessere digitale Bildwiedergabequalität durch Reduzieren von Bewegungsunschärfen.

ZUR BEACHTUNG

- Dieser Effekt ist größer bei schneller Motivbewegung.
- In den folgenden Fällen hat „100 Hz“ keinen Effekt.
  1) Beim Empfangssignal handelt es sich um ein PC-Signal.
  2) Es wird ein OSD angezeigt.
  3) Teletext ist aktiviert.
- Falls das Bild unscharf erscheint, stellen Sie bitte „100 Hz“ auf „Aus“.

Film-Modus

Erkennt automatisch Quellen, die auf Kinofilmen basieren (ursprünglich 24 oder 25 Bilder pro Sekunde, je nach vertikaler Bildfrequenz), analysiert die Signale und bereitet die einzelnen Standbilder für eine High-Definition-Bildqualität auf („Fortgeschritten (hoch)“, „Fortgeschritten (niedrig)“, „Standard“, „Aus“).

Aktiver Kontrast

Passt den Kontrast eines Bilds automatisch an die jeweilige Szene an.

Gamma-Anpassung

Wählt die Tondifferenz von Helligkeit und Dunkelheit des Bilds entsprechend dem betrachteten Programmtyp zwischen max. + 2 und min. − 2.

Rauschunterdrückung

Die digitale „Rauschunterdrückung“ sorgt für ein saubereres Bild („Aus“, „Starker Effekt“, „Mittel“, „Schwacher Effekt“, „AUTO“).

ZUR BEACHTUNG

- Abhängig vom Eingangssignaltyp ist diese Funktion eventuell nicht verfügbar.

3D-Y/C

Erfasst Änderungen im Bild, um durch Unterdrückung von Effekten wie Dot Crawl und Farbübersprechen eine hohe Bildqualität zu gewährleisten

Punkt	
Standard	Normaleinstellung.
Schnell	Für eine optimale Bildqualität bei schnellen Bewegungsabläufen.
Langsam	Für eine optimale Bildqualität bei langsamen Bewegungsabläufen.

ZUR BEACHTUNG

- Je nach Eingangssignaltyp und Rauschanteilen ist „3D-Y/C“ eventuell ohne Funktion.
- Bei Composite-Videosignalen (FBAS) hat „3D-Y/C“ einen noch größeren Effekt.

Schwarz/Weiß

Zum Betrachten eines Videos in Schwarz/Weiß.

OPC-Bereich

Der Helligkeitsstufenbereich für die automatischen Anpassungen des OPC-Sensors kann den eigenen Präferenzen gemäß eingestellt werden. Der Anpassbereich des OPC-Sensors erstreckt sich von max. + 16 bis min. − 16.

ZUR BEACHTUNG

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Einstellung „OPC“ auf „Ein“ oder „Ein:Display“ eingestellt ist.
- Der Wert der Max.-Einstellung kann nicht kleiner als der Wert der Min.-Einstellung gewählt werden.
- Der Wert der Min.-Einstellung kann nicht größer als der Wert der Max.-Einstellung gewählt werden.
- Für die Max.- und Min.-Einstellungen kann nicht der gleiche Wert gewählt werden.
- Je nach Helligkeit des Umgebungslichts ist der OPC-Sensor eventuell nicht wirksam, wenn ein enger Anpassbereich eingestellt ist.

AV-Modus

Der „AV-Modus“ bietet verschiedene Betrachtungsoptionen zur Anpassung an die Systemumgebung, die je nach Faktoren wie Helligkeit des Raums, Art des betrachteten Programms oder Typ des von einem externen Gerät eingespeisten Bilds unterschiedlich sein kann.

1 Drücken Sie **AV MODE**.

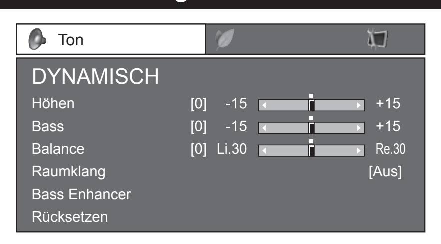
2 Mit jedem Drücken von **AV MODE** wechselt der Modus.
   - Sie können den Modus auch im Menü „Bild“ und „Ton“ umschalten, indem Sie **AV MODE** drücken.

Punkt	
STANDARD	Für ein definitionsstarkes Bild in einem normalen hellen Raum.
FILM	Zum Betrachten von Filmen in einem abgedunkelten Raum.
SPIELE	Zum Spielen von Videospielen.
PC*	Für PC.
ANWENDER	Hier können Sie differenzierte Einstellungen vornehmen. Sie können für jede Eingangsquelle einen Modus einstellen.
DYNAMISCH (Konstant)	Für ein klares Bild mit betont hohem Kontrast für Sportprogramme (die „Bild“- und „Ton“-Einstellungen sind nicht anpassbar).
DYNAMISCH	Für ein klares Bild mit betont hohem Kontrast für Sportprogramme.
AUTO	Der TV wählt je nach Lichtverhältnissen und betrachtetem Programm automatisch die geeignete Einstellung im „AV-Modus“-Menü.

ZUR BEACHTUNG

- Der mit * markierte Punkt ist nur verfügbar, wenn im „EING - QUELLE“-Menü „HDMI 1“, „HDMI 2“, „HDMI 3“, „HDMI 4“ oder „EXT 4“ gewählt wurde.
- Wenn Sie „AUTO“ wählen, werden einige Punkte im „AV-Modus“-Menü eventuell nicht automatisch eingestellt.

Toneinstellungen





Ton

Klangregelung

Mit den nachstehenden Einstellungen können Sie das Klangbild wunschgemäß regeln.

Wählbare Punkte	◀ (Cursor)	▶ (Cursor)
Höhen	Für schwächere Höhen	Für stärkere Höhen
Bass	Für schwächeren Bass	Für stärkeren Bass
Balance	Zum Absenken des rechten Lautsprecherpegels	Zum Absenken des linken Lautsprecherpegels



Ton

Raumklang

Diese Funktion sorgt für wirklichkeitsnahen Live-Sound.



Ton

Bass Enhancer

Diese Funktion betont den Bassbereich der Tonwiedergabe.

Automatischer Lautstärkeabgleich



Optionen

Lautst.-Abgleich

Verschiedene Klangquellen besitzen nicht immer die gleiche Grundlautstärke, wie z.B. bei einem Programm und seinen Werbespots. Diese Funktion reduziert dieses Problem durch eine Anpassung der Pegel.

Dialog betonen



Optionen

Sprachverbesserung

Diese Funktion hebt Sprache gegen das Hintergrundrauschen ab, um sie klarer hörbar zu machen.

Nur Ton ausgeben



Optionen

Nur Audio

Beim Hören von Musikprogrammen können Sie das TV-Bild abschalten und nur den Ton wiedergeben lassen.

Punkt	
Aus	Bild und Ton werden wiedergegeben.
Ein	Der Ton wird ohne das Bild ausgegeben.

Einstellen des Audioeingangs



Optionen

PC-Audiowahl

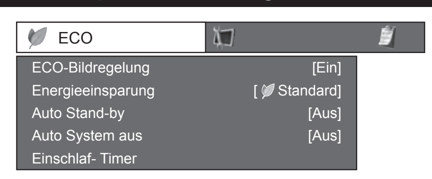
Bei Verwendung der Buchse EXT 4 oder HDMI 2 müssen Sie wählen, mit welchem Anschluss die Buchse AUDIO (R/L) für analoge Toneingabe verwendet wird.

Punkt	
HDMI 2	Bei Anschluss von Geräten (einschließlich PC) über ein DVI/HDMI-Kabel an die Buchse HDMI 2 und Eingabe von analogen Tonsignalen über Buchse AUDIO (R/L).
EXT 4 (RGB)	Bei Anschluss eines PC an die Buchse EXT 4 und Eingabe von analogen Tonsignalen über Buchse AUDIO (R/L).

ZUR BEACHTUNG

- Sie müssen diesen Punkt auf „EXT 4 (RGB)“ einstellen, wenn Sie Geräte (einschließlich PC) mit HDMI-geprüftem Kabel an die Buchse HDMI 2 anschließen. Wenn „HDMI 2“ eingestellt ist, erfolgt keine Tonausgabe.

Stromspareinstellungen





ECO
ECO-Bildregelung

Diese Funktion erfasst automatisch die Bildquelle und verringert bei gleichzeitig unverändert gehaltener Bildhelligkeit den Stromverbrauch.

ZUR BEACHTUNG
- Diese Funktion arbeitet nicht, wenn der „AV-Modus“ auf „DYNAMISCH (Konstant)“ oder „AUTO“ eingestellt ist.
- Diese Funktion arbeitet nicht, wenn „Energieeinsparung“ auf „Standard“ oder „Verbessert“ eingestellt ist.



ECO
Energiesparung

Diese Funktion verringert wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung, um den Stromverbrauch zu reduzieren und die Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung zu verlängern.

Punkt	
Standard	Verringert die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung.
Verbessert	Verringert die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung stärker als „Standard“.
Aus	Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung entspricht dem Wert Ihrer Einstellungen für den gewählten „AV-Modus“.

ZUR BEACHTUNG
- Diese Funktion arbeitet nicht, wenn der „AV-Modus“ auf „DYNAMISCH (Konstant)“ eingestellt ist.

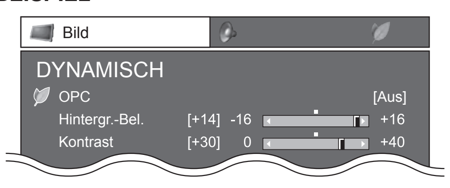


Status-Icons für „Energiesparung“

Icon	Beschreibung
	„Energiesparung“ ist auf „Standard“ eingestellt.
	„Energiesparung“ ist auf „Verbessert“ eingestellt.

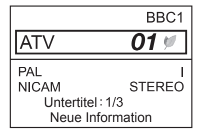
Wenn „Energieeinsparung“ auf „Standard“ oder „Verbessert“ eingestellt ist, erscheinen wie in den folgenden Beispielen gezeigt die „Energieeinsparung“-Status-Icons im „Bild“-Menü und in den Kanal-Info-Fenstern.

BEISPIEL



- Wenn „OPC“ auf „Ein“ oder „Ein:Display“ eingestellt ist, erscheint ein „Energiesparung“-Status-Icon links von „OPC“ im „Bild“-Menü.
- Wenn „OPC“ auf „Aus“ eingestellt ist, erscheint ein „Energiesparung“-Status-Icon links von „Hintergr.-Bel.“ im „Bild“-Menü.

BEISPIEL





ECO
Auto Stand-by

Bei Einstellung auf „Ein“ wechselt der TV automatisch in den Bereitschaftsmodus, wenn 15 Minuten lang kein Signal eingeht.

ZUR BEACHTUNG
- Wenn ein TV-programm endet, arbeitet diese Funktion bei Störeinstrahlung durch andere TV-Sender oder andere Signale eventuell nicht.



ECO
Auto System aus

Der TV schaltet automatisch in den Bereitschaftsmodus, wenn für länger als die eingestellte Zeitspanne („30 Min.“ oder „3 Std.“) keine Bedienung erfolgt.

ZUR BEACHTUNG
- Ab fünf Minuten vor dem Wechsel in Bereitschaft zeigt der TV jede Minute die restliche Zeit an.



ECO
Einschlaf- Timer

Ermöglicht das Einstellen einer Zeit, nach deren Ablauf der TV automatisch auf Bereitschaft wechselt.

ZUR BEACHTUNG
- Wählen Sie „Aus“, um den Einschlaf- Timer zu deaktivieren.
- Nachdem die Zeit eingestellt worden ist, startet die Rückwärtszählung automatisch.
- Ab fünf Minuten vor Ablauf der voreingestellten Zeit wird jede Minute die Restzeit angezeigt.

Kanaleinstellungen

Autoinstallation



Einstellungen

Autoinstallation

Der TV erfasst automatisch alle verfügbaren Dienste in Ihrem Gebiet. Über diese Funktion können Sie auch die Kanaleinstellung für digital und analog individuell vornehmen und die Einstellungen neu konfigurieren, nachdem die anfängliche Autoinstallation bereits beendet ist.

1 Wählen Sie mit ◀/▶ „Ja" und drücken Sie dann **OK**.

2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschte Sprache und drücken Sie dann **OK**.

ZUR BEACHTUNG

- Zum Ausführen von „Autoinstallation" ist die Geheimnummer einzugeben. Die Vorgabe für die Geheimnummer ist „1234". Informationen zum Ändern der eingestellten Geheimnummer finden Sie unter **Passwort/Kindersicherung-Einstellungen** (Seite 30). Informationen zum Löschen der eingestellten Geheimnummer (Geheimnummer muss nicht mehr eingegeben werden) finden Sie unter **Löschen der Geheimnummer** (Seite 41).
- Sie können die Daheim/Geschäft-Einstellung und die Landeinstellung nicht über „Autoinstallation" im „Einstellungen"-Menü vornehmen. Um diese Einstellungen neu vornehmen zu können, führen Sie bitte „Rücksetzen" im „Einstellungen"-Menü aus und lassen Sie dann die automatische anfängliche Autoinstallation neu ablaufen.
- Die aktuelle Einstellung des Landes erscheint auf dem Bildschirm.

3 Wählen Sie mit ▲/▼ den zu suchenden Sendestandard und drücken Sie dann **OK**.

Digitalsuche

Beziehen Sie sich nach dem Wählen des zu suchenden Dienstes, entweder „Terrestrisch" oder „Kabel", auf **Einstellungen für Digitalprogramme** auf den Seiten 9–10.

- Die „Digitalsuche" besitzt eine „Rücksetzen"-Funktion. Mit dieser Funktion können alle Einstellwerte rückgesetzt werden.

Analogsuche

Der TV sucht, sortiert und speichert alle empfangbaren Fernsehprogramme. Näheres finden Sie unter **Einstellungen für Analogprogramme** auf Seite 10.

Programm-Einstellungen



Einstellungen

Programm-Einstellungen

Sie können die Einstellungen für DTV-Dienste automatisch oder manuell neu konfigurieren.

Wählen Sie mit ▲/▼ den neu zu konfigurierenden Sendestandard und drücken Sie dann **OK**.

ZUR BEACHTUNG

- Zum Ausführen von „Programm-Einstellungen" ist die Geheimnummer einzugeben. Die Vorgabe für die Geheimnummer ist „1234". Informationen zum Ändern der eingestellten Geheimnummer finden Sie unter **Passwort/Kindersicherung-Einstellungen** (Seite 30). Informationen zum Löschen der eingestellten Geheimnummer (Geheimnummer muss nicht mehr eingegeben werden) finden Sie unter **Löschen der Geheimnummer** (Seite 41).

Digital Tuner Einstellungen

Zusätzliche Suche

Verwenden Sie dieses Menü, um nach der Ausführung von „Digitalsuche" im „Autoinstallation"-Menü neue Dienste automatisch hinzuzufügen.

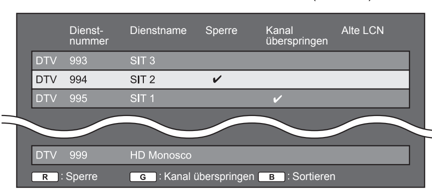
Manuelle Suche

Zum Hinzufügen neuer Dienste aus einem bestimmten Frequenzband.

- Geben Sie die Frequenz mit den Zifferntasten **0**–**9** ein.
- „Manuelle Suche" mit einer Service-Nummer ist nur möglich, wenn bei der Landeinstellung die fünf nordischen Länder gewählt wurden.

Manuelle Einstellung

Zum Konfigurieren verschiedener Einstellungen für die einzelnen Dienste mit den Farbentasten (**R**/**G**/**B**).



1 Wählen Sie mit ▲/▼ den gewünschten Dienst.

2 Drücken Sie die für den neu einzustellenden Punkt zuständige Farbentaste auf der Fernbedienung.

- Die Markierung ✔ zeigt an, dass die Funktion aktiviert ist. Mit jedem Drücken der Farbentaste wechselt die betreffende Funktion zwischen ein und aus.

Tasten für „Manuelle Einstellung“

Sperre	Drücken Sie Taste R.

Wenn ein Programm gesperrt ist, muss die Geheimnummer eingegeben werden, wenn dieses aufgerufen werden soll.

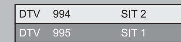
Kanal überspringen	Drücken Sie Taste G.

Dienste, die mit einem ✔ markiert sind, werden beim Drücken von **P**⋀/⋁ am TV oder der TV-Fernbedienung übersprungen.

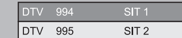
Sortieren	Drücken Sie Taste B.

Die Anzeigeposition von Diensten kann verschoben werden.

① Wählen Sie mit ▲/▼ den Dienst mit der zu verschiebenden Anzeigeposition und drücken Sie dann **OK**.



② Verschieben Sie den Kanal mit ▲/▼ an die gewünschte Position und drücken Sie dann **OK**.



③ Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis alle gewünschten Dienstepunkte sortiert sind.

Kabel-Einstellung



Zusätzliche Suche

Verwenden Sie dieses Menü, um nach der Ausführung von „Digitalsuche“ im „Autoinstallation“-Menü neue Dienste automatisch hinzuzufügen. Befolgen Sie die Schritte ① bis ④ unter **Suchen nach Kabelprogrammen** auf Seite 10.



Manuelle Suche

Zum Hinzufügen neuer Dienste aus einem bestimmten Frequenzband. Nach dem Einstellen der Punkte im folgenden Bildschirm startet der TV die Suche.

- Beziehen Sie sich bitte auf die Tabelle zu den Menüpunkten in der rechten Spalte von Seite 10.

Frequenz	[47.0]	
QAM-Modulation	[64]	47.0 MHz
Symbolrate	[6900]	
Suchstart		



Manuelle Einstellung

Diese Funktion ist die gleiche wie in „Digital Tuner Einstellungen“. Siehe „Manuelle Einstellung“ in „Digital Tuner Einstellungen“.

ComHem

- Sie können nur die Einstellungen von „Manuelle Einstellung“ neu konfigurieren.
- Sie können nur die Einstellung von „Sperre“ in „Manuelle Einstellung“ vornehmen.

Analog-Tuner- Einstellung

Sie können die Einstellungen für analoge TV-Kanäle automatisch oder manuell neu konfigurieren.

Zusätzliche Suche

Verwenden Sie dieses Menü, um nach der Ausführung von „Analogsuche“ im „Autoinstallation“-Menü neue Dienste automatisch hinzuzufügen.

- Starten Sie die Kanalsuche nach dem Wählen von Farbsystem und Tonsystem.

Manuelle Einstellung

Verwenden Sie dieses Menü zum manuellen Einrichten von TV-Kanälen.

Drücken Sie nach dem Wählen von „Ja“ auf dem Bildschirm ▲/▼/◀/▶ zum Wählen des einzurichtenden Kanals und drücken Sie dann **OK**.

Fein- Einstellung

Sie können die Frequenz auf die gewünschte Position einstellen.

ZUR BEACHTUNG

- Orientieren Sie sich beim Einstellen am angezeigten Hintergrundbild.
- Anstelle der Frequenzeinstellung mit ◀/▶ können Sie die Frequenz des Kanals auch mit den Zifferntasten **0**–**9** direkt eingeben.

BEISPIEL

- 179,25 MHz: Drücken Sie 1 > 7 > 9 > 2 > 5.
- 49,25 MHz: Drücken Sie 4 > 9 > 2 > 5 > **OK**.

Farbsystem

Wählen Sie das für den Empfang optimale Farbsystem („AUTO“, „PAL“, „SECAM“).

Soundsystem

Wählen Sie das für den Empfang optimale Soundsystem (Tonnorm) („B/G“, „D/K“, „I“, „L/L’“).

Name

Wenn ein TV-Kanal seine Namenskennung ausstrahlt, wird diese bei der „Autoinstallation“ erfasst und dem Kanal ein Name zugewiesen. Sie können die zugewiesenen Kanalnamen nachträglich individuell ändern.

1. Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ den ersten für den Kanal einzugebenden Buchstaben und drücken Sie dann **OK**.
2. Wiederholen Sie den obigen Schritt 1, bis alle Zeichen des Namens eingegeben sind.

ZUR BEACHTUNG

- Ein Name kann maximal fünf Zeichen lang sein.
- Wenn ein Kanalname kürzer als fünf Zeichen ist, zum Einspeichern des Kanalnamens bitte „ENDE“ wählen.

Überspringen

Kanäle, für die „Überspringen“ auf „Ein“ eingestellt ist, werden beim Wählen mit **P**⋀/⋁ übersprungen, auch wenn bei Betrachtung des Bilds auf dem TV gewählt wird.

Decoder

Wenn Sie einen Decoder an den TV anschließen, ist „EXT 1“ oder „EXT 2“ zu wählen.

ZUR BEACHTUNG

- Als Werksvorgabe ist „Aus“ eingestellt.

Sperre

Sie können die Wiedergabe jedes beliebigen Kanals blockieren.

ZUR BEACHTUNG

- Näheres zum Einstellen der Geheimnummer siehe „Kindersicherung“.
- Wenn „Sperre“ für einen Kanal auf „Ein“ gestellt ist, erscheint „Kindersicherung ist aktiviert!“ und Bild und Ton des Kanals werden blockiert.
- Wenn ⮌ bei Anzeige von „Kindersicherung ist aktiviert!“ gedrückt wird, erscheint das Eingabefenster für die Geheimnummer. Durch Eingeben der korrekten Geheimnummer wird die „Kindersicherung“ bis zum Ausschalten des Geräts vorübergehend deaktiviert.

Sortieren

Die Kanalpositionen können beliebig geordnet werden.

1. Wählen Sie mit ◀/▶ „Ja“ und drücken Sie dann **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ den zu verschiebenden Kanal und drücken Sie dann **OK**.
3. Verschieben Sie den Kanal mit ▲/▼/◀/▶ an die gewünschte Position und drücken Sie dann **OK**.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis alle Kanäle wunschgemäß geordnet sind.

Programm löschen

Kanäle können individuell gelöscht werden.

1. Wählen Sie mit ◀/▶ „Ja“ und drücken Sie dann **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ den zu löschenden Kanal und drücken Sie dann **OK**.
   - Ein Mitteilungsfenster erscheint.
3. Wählen Sie mit ◀/▶ „Ja“ und drücken Sie dann **OK**, um den gewählten Kanal zu löschen. Die nachfolgenden Kanäle rücken entsprechend auf.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis alle zu löschenden Kanäle gelöscht sind.

Passwort/Kindersicherung-Einstellungen



Einstellungen

Kindersicherung

Ermöglicht das Eingeben einer Geheimnummer zum Schützen bestimmter Einstellungen vor einer versehentlichen Änderung.

ZUR BEACHTUNG

- Zum Ausführen von „Kindersicherung“ ist die Geheimnummer einzugeben. Die Vorgabe für die Geheimnummer ist „1234“. Informationen zum Löschen der eingestellten Geheimnummer (Geheimnummer muss nicht mehr eingegeben werden) finden Sie unter **Löschen der Geheimnummer** (Seite 41).

Geheimnummer ändern

Speichern Sie für die „Kindersicherung“ ein vierstelliges Passwort (Geheimnummer) ein.

1. Geben Sie als Geheimnummer eine vierstellige Zahl mit den Zifferntasten **0**–**9** ein.
2. Geben Sie zur Bestätigung erneut die gleiche vierstellige Zahl wie in Schritt 1 ein.
   - Die Meldung „System-Geheimnummer erfolgreich geändert.“ erscheint.

ZUR BEACHTUNG

- Zum Betrachten eines gesperrten Kanals muss die Geheimnummer eingegeben werden (Näheres zum Sperren von Kanälen im DTV- und ATV-Modus finden Sie auf den Seiten 28 und 29). Wenn ein gesperrter Kanal gewählt wird, erscheint eine Aufforderung zum Eingeben der Geheimnummer. Drücken Sie ↩ zum Anzeigen des Geheimnummer-Eingabefensters.

Geheimnummer löschen

Ermöglicht das Rücksetzen der Geheimnummer.

ZUR BEACHTUNG

- **Es wird empfohlen, die Geheimnummer vorsichtshalber auf dem Rücken dieser Bedienungsanleitung zu notieren, auszuschneiden und an einem Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.**

Kinderschutzstufe

Mit dieser Funktion kann die Verfügbarkeit von DTV-Diensten eingeschränkt werden. Sie können so verhindern, dass sich Kinder ungeeignete Programme mit brutalen oder erotischen Szenen ansehen.

ZUR BEACHTUNG

- „Unbegrenzte Freigabe“ und „Vorzugsweise mit Zustimmung der Eltern“ sind Einstufungen, die nur in Frankreich verwendet werden.
- Näheres zu den Kinderschutzstufen finden Sie auf Seite 47.

Weitere grundlegende Einstellungen



Optionen

Tastensperre

Diese Funktion ermöglicht das Sperren der Tasten am TV oder der Fernbedienung, damit Kinder nicht den Kanal oder die Lautstärke ändern können.

Punkt	
Aus	Hebt die Sperre auf.
Fernbedienungssperre	Sperrt alle Tasten der Fernbedienung.
Tastensperre	Sperrt mit Ausnahme des Netzschalters sämtliche Tasten am TV.

ZUR BEACHTUNG

Sie können die „Fernbedienungssperre“ und die „Tastensperre“ nicht gleichzeitig verwenden.

Aufheben der Sperre

Drücken Sie **MENU** am TV und wählen Sie „Aus“, um „Fernbedienungssperre“ aufzuheben. Drücken Sie **MENU** auf der Fernbedienung und wählen Sie „Aus“, um „Tastensperre“ aufzuheben.

- Näheres zur Menübedienung mit **MENU** am TV finden Sie auf Seite 22.



Einstellungen

Schnellstart

Sie können die nach dem Einschalten des TV mit der Fernbedienung erforderliche Startzeit verkürzen.

Punkt	
Ein	Schneller Start des TV aus der Bereitschaft. In Bereitschaft beträgt die Leistungsaufnahme mindestens 30 W.
Aus	Im Bereitschaftszustand ist der Stromverbrauch gering.



Einstellungen

Front-Beleuchtung (Blau)

Die LED auf der Frontseite des TVs ist beim Leuchten blau.

ZUR BEACHTUNG

- Die Werksvorgabe für diesen Punkt ist „Ein“. Stellen Sie „Aus“ ein, wenn die LED nicht leuchten soll.

Praktische Betrachtungsfunktionen

Wählen der Bildgröße

Automatisches Wählen des Breitbildmodus (WSS)



Einstellungen

WSS

Das „Breitbildmodus (WSS)“-Signal ermöglicht dem TV automatisches Umschalten zwischen verschiedenen Bildgrößen.

ZUR BEACHTUNG

- Verwenden Sie den „Breitbildmodus“, wenn ein Bild nicht auf die richtige Bildgröße schaltet. Die Funktion arbeitet nicht, auch wenn sie eingeschaltet ist, wenn das Sendersignal kein „Breitbildmodus (WSS)“-Signal enthält.

Manuelles Wählen des Breitbildmodus (WSS)



Einstellungen

4:3 Bildformat

Das „Breitbildmodus (WSS)“-Signal schaltet automatisch auf 4:3 um; hierfür kann zwischen „Normal“ und „Panorama“ gewählt werden.

Punkt	
Normal	Normalzone für Bildseitenverhältnis 4:3 oder 16:9.
Panorama	Breitbild ohne seitliche Balken.

Format 4:3 für Breitbildmodus (WSS)-Signal

4:3-Modus „Normal“



4:3-Modus „Panorama“



Manuelles Wählen der Bildgrößen

Sie können die Bildgröße wählen. Welche Bildgrößen wählbar sind, richtet sich nach der Art des Eingangssignals.

Punkt (für SD-Signale [Standardauflösung])	
Normal	Das ursprüngliche Seitenverhältnis bleibt bei voller Bildschirmanzeige erhalten.
Zoom 14:9	Für Bilder im 14:9-Letterboxformat. Auf beiden Seiten erscheinen dünne Balken, wobei bei manchen Programmen auch Balken über und unter dem Bild zu sehen sind.
Panorama	In diesem Modus wird das Bild kontinuierlich bis an die seitlichen Bildkanten gestreckt. Abhängig vom Sendersignal kann das Bild ähnlich wie bei „Voll“ dargestellt sein.
Voll	Für Squeeze-Bilder im Format 16:9.
Kino 16:9	Für Bilder im 16:9-Letterboxformat. Bei manchen Programmen können oben und unten Balken auftreten.
Kino 14:9	Für Bilder im 14:9-Letterboxformat. Bei manchen Programmen können oben und unten Balken auftreten.

Punkt (für HD-Signal [hohe Auflösung])	
Voll	Für Anzeige mit Overscan-Bild. Alle Bildseiten beschnitten.
Underscan	Anzeige mit Underscan-Bild nur bei Empfang eines 720p-Signals. Anzeige mit optimal komprimiertem High-Definition-Bild. Bei manchen Programmen kann oben und unten Rauschen auftreten.
Punkt. f. Pkt.	Zeigt nur bei Empfang von 1080i/1080p-Signalen ein Bild mit der gleichen Pixelzahl auf dem Bildschirm an.

ZUR BEACHTUNG

- Je nach empfangenem Signal werden einzelne Punkte eventuell nicht angezeigt.

1 Drücken Sie ↔.
- Das „Breitbildmodus“-Menü erscheint.
- Im Menü sind die „Breitbildmodus“-Optionen aufgeführt, die beim derzeit empfangenen Signaltyp wählbar sind.

2 Drücken Sie ↔ oder ▲/▼ bei auf dem Bildschirm angezeigtem „Breitbildmodus“-Menü.
- Beim Umschalten zwischen den Optionen wird die gewählte Variante sofort auf dem Display wiedergegeben. Es ist nicht erforderlich, **OK** zu drücken.

Im Prinzip wird für jede Sendung und jedes über einen Videorecorder oder DVD-Spieler/Recorder wiedergegebene Programm der optimale „Breitbildmodus (WSS)“ gewählt, wenn Sie den „Breitbildmodus“ im Menü „Einstellungen“ auf „Ein“ einstellen.

ZUR BEACHTUNG

- Auch wenn „Breitbildmodus“ manuell wunschgemäß eingestellt wurde, schaltet der TV je nach empfangenem Signal eventuell automatisch auf die optimale „Breitbildmodus“-Einstellung, falls „Breitbildmodus (WSS)“ auf „Ein“ eingestellt ist.

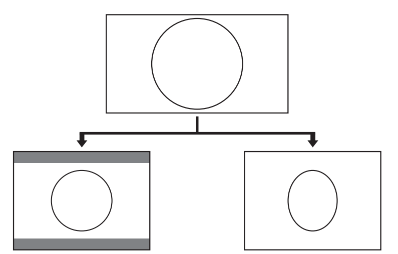
Manuelles Wählen der Aufnahme-Bildgröße



Digitale Einstellungen

Aufnahme-Bildgröße

Sie können in diesem Menü die passende Bildgröße für Betrachtung eines 16:9-TV-Programms auf einem 4:3-TV wählen.



Einstellung „4:3 TV“ **Einstellung „16:9 TV“**

ZUR BEACHTUNG
- Diese Funktion muss vor der Aufnahme eingestellt werden.

Automatisches Wählen der HDMI-Bildgröße



Einstellungen

HDMI Autoviewer

Diese Funktion erlaubt automatische Umstellung auf die passende Bildgröße bei Betrachtung eines über die Buchse HDMI 1, 2, 3 oder 4 eingespeisten HDMI-Signals.

Anpassen der Bildlage



Einstellungen

Bildlage (AV)

Zum Verschieben der horizontalen und vertikalen Lage des Bilds auf dem Bildschirm.

Punkt	
H-Pos.	Zum Zentrieren der Bildlage durch Verschieben nach links oder rechts.
V-Pos.	Zum Zentrieren der Bildlage durch Verschieben nach oben oder unten.

ZUR BEACHTUNG
- Die Einstellungen werden nach Eingangsquellen getrennt gespeichert.
- Je nach Eingangssignaltyp oder „Breitbildmodus“-Einstellung ist eine Bildlage-Einstellung eventuell nicht möglich.
- Bei DTV-Programmen mit MHEG-Signalen ist diese Funktion nicht verfügbar.

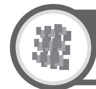
Sprache-Einstellungen



Einstellungen

Sprache

Über das „Einstellungen“-Menü können Sie auch die Anzeigesprache beliebig wählen. Zur Auswahl stehen 23 Sprachen. Informationen zu den wählbaren Sprachen finden Sie in der Spalte **OSD-Anzeigesprache** der Tabelle mit den technischen Daten (Seiten 44–45).



Digitale Einstellungen

Untertitel

Stellen Sie bis zu zwei bevorzugte Untertitelsprachen (einschließlich Untertitel für Hörbehinderte) für die Anzeige etwaiger Untertitel ein.

Wählbare Punkte
- **1. Sprache**
- **2. Sprache**
- **Für Hörbehinderte**

Umschalten zwischen Untertitelsprachen

Mit jedem Drücken von an der Fernbedienung wechselt die Untertitelsprache.



„Für Hörbehinderte“ auf „Ja“

Untertitel für Hörbehinderte haben Vorrang vor allen obigen Untertitelsprache-Einstellungen (z.B. „1. Sprache“, „2. Sprache“ usw.).

BEISPIEL

1. Sprache (Für Hörbehinderte) → **1. Sprache**

ZUR BEACHTUNG
- Falls das Programm keine Untertiteldaten überträgt, werden keine Untertitel angezeigt.



Optionen

Digital Audio Sprache

Stellen Sie bis zu drei bevorzugte Multi-Audio-Sprachen für die Anzeige bei vorhandenen Audiosprachen ein.

Umschalten der Multi-Audio-Sprachen

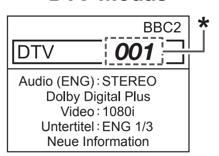
Mit jedem Drücken von I/II/I+II an der Fernbedienung wechselt die Audiosprache.

Display-Einstellungen

Kanalanzeige

Sie können die Kanal-Info durch Drücken von [i+] an der Fernbedienung aufrufen.

DTV-Modus **ATV-Modus**



BBC1
ATV 01
PAL I
NICAM STEREO
Untertitel : 1/3
Neue Information

* Wenn bei der Landeinstellung die fünf nordischen Länder gewählt wurden, werden vierstellige Nummern (z.B. 0001) angezeigt.

Zeitanzeige in der Kanal-Info

Sie können die mit DTV- und Teletext-Programmen ausgestrahlten Zeitinformationen anzeigen.

ZUR BEACHTUNG

- Überspringen Sie Schritt 1, wenn Sie DTV-Programme empfangen.

1. Wählen Sie einen TV-Kanal (Die Zeitinformation wird automatisch erfasst).
2. Drücken Sie [i+]. Die Kanalanzeige erscheint auf dem TV.
3. Drücken Sie vor dem Erlöschen der mehrere Sekunden lang angezeigten Kanalanzeige erneut [i+]. In der unteren rechten Ecke des Bildschirms wird einige Sekunden lang die Zeitinformation angezeigt.
4. Auch wenn Sie den TV-Kanal wechseln, kann die Zeitinformation mit den obigen Schritten 2 und 3 angezeigt werden.

ZUR BEACHTUNG

- Falls erfolgreich erfasst, wird die Zeitinformation auf Drücken von **MENU** in der oberen rechten Ecke angezeigt.

Uhrzeit- und Titelanzeige



Optionen

Zeitanzeige

Zeitanzeige

Diese Funktion blendet in der unteren rechten Bildschirmecke die Uhrzeit ein.

Punkt	
Ein	Für Anzeige der Uhrzeit.
Ein (halbstündlich)	Zeigt die Uhrzeit in 30-Minuten-Inkrementen an.
Aus	Uhrzeit ausgeblendet.

Uhrzeitformat

Sie können das Zeitformat („24 Std.“ oder „AM/PM“) für die Uhrzeit wählen.



Optionen

Game-Spielzeit

Diese Funktion ermöglicht die Anzeige der abgelaufenen Spielzeit, wenn der „AV-Modus“ auf „SPIELE“ eingestellt ist.

Punkt	
Ein	Bei Anschluss einer Spielekonsole an den TV wird in 30-Minuten-Inkrementen die seit Spielstart abgelaufene Zeit angezeigt.
Aus	Uhrzeit ausgeblendet.

ZUR BEACHTUNG

- Dieses Menü ist nicht wählbar, wenn die Eingangsquelle auf „TV“ oder „USB“ eingestellt ist.



Optionen

Programmtitel-Anzeige

Diese Funktion dient für die Anzeige von Programminformationen wie Titel und Sendezeit, wenn auf einen Kanal abgestimmt wird.

ZUR BEACHTUNG

- Diese Funktion ist nur im DTV-Betrieb aktiv.

Weitere praktische Funktionen

Einstellungen bei Verwendung externer Geräte

Eingangsquelle-Einstellungen



Optionen

Eingangswahl

Zum Einstellen des Signaltyps eines externen Geräts.

Punkt	
EXT 1	Y/C, FBAS, RGB
EXT 2	Y/C, FBAS

ZUR BEACHTUNG

- **Falls kein Bild (Farbbild) erscheint, sollten Sie einen anderen Signaltyp versuchen.**
- Schlagen Sie bitte den Signaltyp der angeschlossenen Signalquelle in der dazugehörigen Bedienungsanleitung nach.

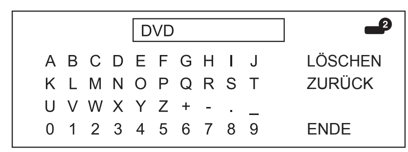


Einstellungen

Eingangskennung

Sie können jeder Eingangsquelle eine selbst gewählte Beschreibung zuweisen.

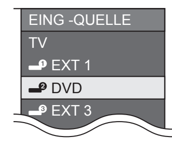
1. Wählen Sie mit ⊕ die gewünschte Eingangsquelle.
2. Gehen Sie zu „MENÜ" > „Einstellungen" > „Eingangskennung".
3. Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ den ersten Buchstaben des neuen Namens der Eingangsquelle und drücken Sie dann **OK**.



4. Wiederholen Sie den Vorgang, bis der neue Name vollständig eingegeben ist.

ZUR BEACHTUNG

- Ein Name kann maximal sechs Zeichen lang sein.
- Um für eine Eingangsquelle einen Namen mit weniger als sechs Zeichen einzustellen, zum Einspeichern des Namens bitte „ENDE" wählen.



ZUR BEACHTUNG

- Sie können keine Kennungen ändern, wenn die Eingangsquelle auf „TV" oder „USB" eingestellt ist.

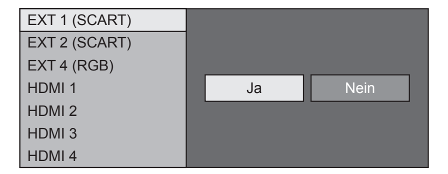
Angewiesenen Eingang überspringen



Einstellungen

Input Skip

Diese Einstellung ermöglicht das Überspringen des SCART-, HDMI- oder RGB-Eingangs im Wahlmenü für die Eingangsquelle.



Farbsystem-Einstellungen



Optionen

Farbsystem

Hier können Sie auf ein Farbsystem umschalten, das mit dem Bild auf dem Bildschirm kompatibel ist.

ZUR BEACHTUNG

- Als Werksvorgabe ist „AUTO" eingestellt.
- Wenn „AUTO" gewählt ist, wird das Farbsystem automatisch auf den jeweiligen Kanal eingestellt. Falls das Bild nicht scharf angezeigt wird, wählen Sie bitte ein anderes Farbsystem (z.B. „PAL", „SECAM").

Zusätzliche Funktionen



Optionen

Einstellung der Bildschirmfarben

Sie können für die Hintergrundfarbe der OSD-Anzeige (Menü), EPG-Anzeige, Kanalanzeige und Programm-Informationen zwischen Blau, Grau, Rot und Grün wählen.



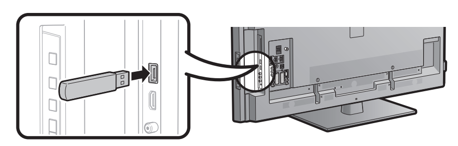
Optionen

Kanalwahleffekt

Diese Funktion erzeugt beim Wählen oder Wechseln der Kanäle einen Bildschirmeffekt.

Anschließen eines USB-Geräts

Schließen Sie wie unten ein USB-Gerät an den TV an.



- Der TV schaltet automatisch auf den USB-Modus, wenn ein USB-Gerät in den USB-Anschluss gesteckt wird.
- Abhängig vom USB-Gerät werden die enthaltenen Daten vom TV eventuell nicht erkannt.
- Verwenden Sie für die Namen von Dateien nur alphanumerische Zeichen.
- Dateinamen mit mehr als 80 Zeichen (kann je nach Zeichensatz unterschiedlich sein) werden eventuell nicht angezeigt.
- Trennen Sie ein USB-Gerät oder eine Speicherkarte nicht vom TV ab, während noch Dateien übertragen werden, die Diaschau-Funktion läuft, der Bildschirm gerade wechselt oder bevor Sie „USB“ im „EING-QUELLE“-Menü geschlossen haben.
- Ein USB-Gerät darf nicht wiederholt an den TV angeschlossen und wieder abgezogen werden.

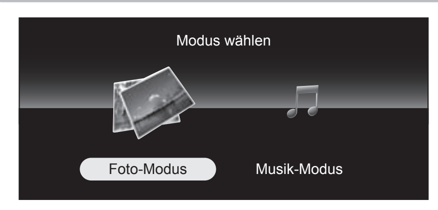
USB-Fotobetrachter/Musikspieler

In diesem Modus können Sie von externen USB-Geräten eingespeiste Fotos betrachten und Musik hören. Wählen Sie zum Aufrufen dieses Modus „USB“ im „EING - QUELLE“-Menu.

ZUR BEACHTUNG

- Dieser Modus ist nicht aufrufbar, wenn kein USB-Gerät an den TV angeschlossen ist.
- In diesem Modus ist unveränderlich „Breitbildmodus“ eingestellt.
- „ANWENDER (USB)“ wird zum Vorgabewert für die „AV-Modus“-Einstellung. Mit jedem Drücken von **AV MODE** wechselt der Modus zwischen „ANWENDER (USB)“, „DYNAMISCH (Konstant)“, „DYNAMISCH“ und „STANDARD“.

Modus und Geräte wählen



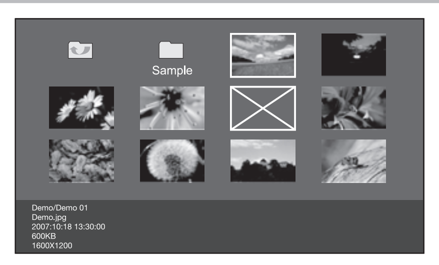
1. Wählen Sie mit ◀/▶ zwischen „Foto-Modus“ und „Musik-Modus“und drücken Sie dann **OK**.
2. Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das Laufwerk mit den gewünschten Dateien und drücken Sie dann **OK**.

ZUR BEACHTUNG

- Sie können das Wählen des Laufwerks in Schritt 2 überspringen, wenn das angeschlossene USB-Gerät nur ein Laufwerk besitzt.
- Es können maximal 16 Laufwerke angezeigt werden.

Foto-Modus

Miniaturbilder betrachten



Tasten für Miniaturbild-Bedienung

Tasten	Beschreibung
OK	Beim Wählen des Ordner-Icons mit der Kennzeichnung ↩: Ruft das übergeordnete Verzeichnis zurück. Beim Wählen eines Ordner-Icons: Ruft dieses Verzeichnis auf. Beim Wählen eines Foto-Miniaturbilds: Zeigt das Foto als Vollbild an.
▲/▼/◀/▶ (Cursor)	Zum Wählen des gewünschten Punkts.
↩	Ruft das oberste Menü zurück.
R Taste	Ruft die vorherige Seite zurück.
G Taste	Ruft die nächste Seite auf.
Y Taste	Wählt Hintergrundmusik für die Diaschau.
B Taste	Startet die Diaschau.

ZUR BEACHTUNG

- Wenn unzulässige Fotodateien vorhanden sind, werden diese mit ✕ für die Datei angezeigt.
- In der unteren linken Bildschirmecke können Sie den Dateinamen, das Aufnahmedatum und die Pixelgröße des gewählten Fotos einsehen (Aufnahmedatum nur bei EXIF-Dateiformat verfügbar).

Fotos als Vollbilder anzeigen

Tasten für Vollbildanzeige-Bedienung

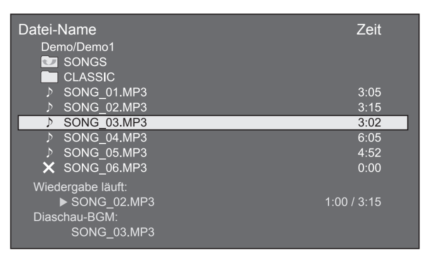
Tasten	Beschreibung
◀/▶ (Cursor)	Ruft das vorherige/nächste Foto im selben Verzeichnis auf.
↩	Ruft die Miniaturbildwahl-Anzeige zurück.
R Taste	Dreht das Foto um 90 Grad nach links.
G Taste	Dreht das Foto um 90 Grad nach rechts.
B Taste	Blendet die Führungsanzeige ein/aus.

ZUR BEACHTUNG

- Drehen eines Fotos wirkt nur auf den vorübergehend gewählten Gegenstand; diese Einstellung wird nicht gespeichert.

Diaschau

Wählen der Hintergrundmusik



Tasten für Diaschau-Hintergrundmusikwahl-Bedienung

Tasten	Beschreibung
OK	Beim Wählen des Ordner-Icons mit der Kennzeichnung ⮌: Ruft das übergeordnete Verzeichnis zurück. Beim Wählen eines Ordner-Icons: Ruft dieses Verzeichnis auf. Beim Wählen einer Musikdatei: Spielt die Musik ab.
▲/▼ (Cursor)	Zum Wählen des gewünschten Punkts.
◀ (Cursor)	Seite aufwärts.
▶ (Cursor)	Seite abwärts.
⮌	Ruft die Miniaturbildwahl-Anzeige zurück.
R Taste	Stoppt die Musik.
G Taste	Schaltet Musik auf Wiedergabe/Pause.
Y Taste	Stellt gewählte Musik als Diaschau-Hintergrundmusik ein.
B Taste	Setzt Diaschau-Hintergrundmusik zurück.

ZUR BEACHTUNG

- Es kann nur ein Song als Diaschau-Hintergrundmusik eingestellt werden.
- In den nachstehenden Fällen wird die Diaschau-Hintergrundmusik rückgesetzt.
  - Sie rufen das oberste Menü zurück.
  - Sie ändern die „EING -QUELLE".
- Wenn unzulässige Musikdateien vorhanden sind, werden diese mit ✕ für die Datei angezeigt.
- Die angezeigte Wiedergabezeit kann je nach Datei geringfügig von der tatsächlichen Wiedergabezeit abweichen.

Diaschau

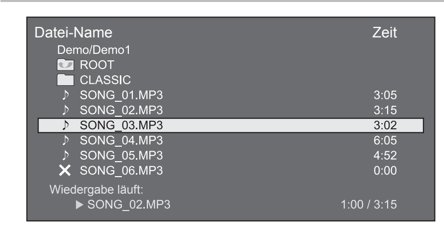
Tasten für Diaschau-Bedienung

Tasten	Beschreibung
⮌	Ruft die Miniaturbildwahl-Anzeige zurück.
B Taste	Blendet die Führungsanzeige ein/aus.

ZUR BEACHTUNG

- Spielt die gewählte Hintergrundmusik wiederholt ab.
- Die Diaschau wird fortgesetzt, bis Sie ⮌ drücken.
- Die Diaschau-Geschwindigkeit beträgt circa 10 Sekunden pro Foto.

Musik-Modus



Tasten für Musik-Modus-Bedienung

Tasten	Beschreibung
OK	Beim Wählen des Ordner-Icons mit der Kennzeichnung ⮌: Ruft das übergeordnete Verzeichnis zurück. Beim Wählen eines Ordner-Icons: Ruft dieses Verzeichnis auf. Beim Wählen einer Musikdatei: Spielt die Musik ab.
▲/▼ (Cursor)	Zum Wählen des gewünschten Punkts.
◀ (Cursor)	Seite aufwärts.
▶ (Cursor)	Seite abwärts.
⮌	Ruft das oberste Menü zurück.
R Taste	Stoppt die Musik.
G Taste	Schaltet Musik auf Wiedergabe/Pause.
B Taste	Schaltet für ausschließlich Tonausgabe das Anzeigebild aus.

ZUR BEACHTUNG

- Wenn unzulässige Musikdateien vorhanden sind, werden diese mit ✕ für die Datei angezeigt.
- Die angezeigte Wiedergabezeit kann je nach Datei geringfügig von der tatsächlichen Wiedergabezeit abweichen.

USB-Gerätekompatibilität

USB-Gerät	USB-Speicher, USB-Kartenleser (Massenspeicher-Klasse)
Dateisystem	FAT/FAT32
Fotodateien-Format	JPEG (.jpg) (DCF2.0-konform)
Musikdateien-Format	MP3 (.mp3) Bitrate: 32 k, 40 k, 48 k, 56 k, 64 k, 80 k, 96 k, 112 k, 128 k, 160 k, 192 k, 224 k, 256 k, 320 kbps Samplingfrequenz: 32 k, 44,1 k, 48 kHz

ZUR BEACHTUNG

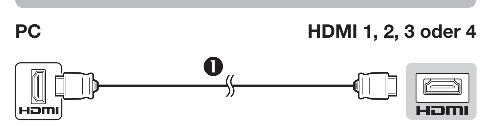
- Jpeg-Dateien mit Progressiv-Format werden nicht unterstützt.
- Musikdateien auf USB 1.1-Geräten werden eventuell nicht einwandfrei wiedergegeben.
- Bei Verwendung von USB-Hubs ist einwandfreie Funktion nicht gewährleistet.

Anschließen eines PC

Anschließen eines PC

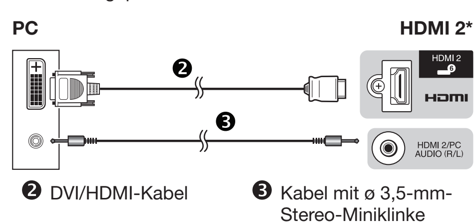
HDMI-Anschluss

PC **HDMI 1, 2, 3 oder 4**



❶ HDMI-geprüftes Kabel

PC **HDMI 2***



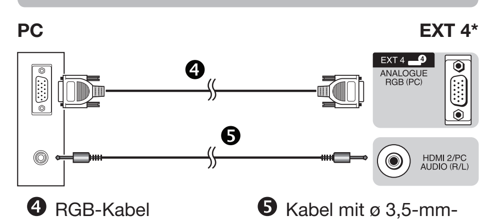
❷ DVI/HDMI-Kabel

❸ Kabel mit ø 3,5-mm-Stereo-Miniklinke

* Bei Verwendung der Buchse HDMI 2 muss im Menü „PC-Audiowahl" je nach Typ des angeschlossenen HDMI-Kabels der richtige Punkt gewählt werden (Näheres siehe Seite 25).

Analoger Anschluss

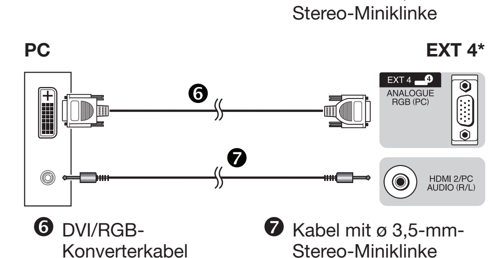
PC **EXT 4***



❹ RGB-Kabel

❺ Kabel mit ø 3,5-mm-Stereo-Miniklinke

PC **EXT 4***



❻ DVI/RGB-Konverterkabel

❼ Kabel mit ø 3,5-mm-Stereo-Miniklinke

* Bei Verwendung der Buchse EXT 4 muss im Menü „PC-Audioauswahl" der Punkt „EXT 4 (RGB)" gewählt werden (Näheres siehe Seite 25).

ZUR BEACHTUNG

- Die PC-Eingangsanschlüsse sind mit DDC1/2B kompatibel.
- Siehe Seite 38 für eine Liste der PC-Signale, die mit diesem TV kompatibel sind.

Anzeigen eines PC-Bilds auf dem Bildschirm

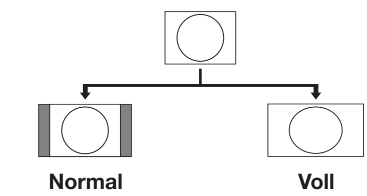
Wählen der Bildgröße

Sie können die Bildgröße wählen.

1 Drücken Sie .
- Das „Breitbildmodus"-Menü erscheint.

2 Wählen Sie mit oder ▲/▼ einen gewünschten Punkt.

BEISPIEL



Punkt	
Voll	Das Bild füllt den Bildschirm aus.
Kino	Für Bilder im Letterboxformat. Bei manchen Programmen können oben und unten Balken auftreten.
Normal	Das ursprüngliche Seitenverhältnis bleibt bei voller Bildschirmanzeige erhalten.
Punkt. f. Pkt.	Zeigt ein Bild mit der gleichen Pixelzahl auf dem Bildschirm an.

ZUR BEACHTUNG

- Schließen Sie den PC vor dem Vornehmen von Einstellungen an.
- Die wählbare Bildgröße ändert sich mit dem Eingangssignaltyp.
- Näheres zu AV-Signalen finden Sie auf Seite 31.
  HDMI: 480i/480p/576i/576p/720p/1080i/1080p
  ANALOGUE RGB: 576p/720p (50 Hz)/1080i
- Der ANALOGUE RGB (PC)-Anschluss (EXT 4) ist mit 480i/576i/1080p-Signalen nicht kompatibel.

PC-Bildlage automatisch einstellen

Diese Funktion stellt das Bild automatisch auf die bestmögliche Bildlage ein, wenn TV und PC mit Hilfe eines im Fachhandel erhältlichen DVI/RGB-Konverterkabels usw. über die analogen Buchsen verbunden sind.



Einstellungen

Auto-Sync.

ZUR BEACHTUNG

- Wenn „Auto-Sync." erfolgreich verlaufen ist, erscheint die Meldung „Automatische Synchronisierung erfolgreich beendet.". Falls die Meldung nicht erscheint, war „Auto-Sync." nicht möglich.
- Unter Umständen kann „Auto-Sync." auch scheitern, wenn „Automatische Synchronisierung erfolgreich beendet." erscheint.
- „Auto-Sync." kann scheitern, wenn das PC-Bild eine niedrige Auflösung oder unscharfe (schwarze) Kanten aufweist oder während der Ausführung von „Auto-Sync." bewegt wird.
- Schließen Sie den PC unbedingt an den TV an und schalten Sie ihn ein, bevor Sie „Auto-Sync." ausführen.
- „Auto-Sync." kann nur bei Eingabe analoger Signale über Anschluss EXT 4 eingestellt werden.

PC-Bildlage manuell einstellen

Normalerweise kann die Bildlage mit „Auto-Sync." problemlos wie erforderlich angepasst werden. In manchen Fällen kann es aber erforderlich sein, zur Optimierung eine manuelle Einstellung vorzunehmen.



Einstellungen

Fein-Sync.

1. Wählen Sie mit ▲/▼ den betreffenden Einstellpunkt.
2. Stellen Sie den Einstellpunkt mit ◀/▶ auf die gewünschte Lage ein.

Punkt	
H-Pos.	Zum Zentrieren der Bildlage durch Verschieben nach links oder rechts.
V-Pos.	Zum Zentrieren der Bildlage durch Verschieben nach oben oder unten.
Clock	Zum Anpassen, wenn das Bild mit vertikalen Streifen flimmert.
Phase	Zum Anpassen, wenn der Zeichenkontrast niedrig ist oder das Bild flimmert.

ZUR BEACHTUNG

- Zum Zurückstellen aller Einstellpunkte auf die Werte der Werksvorgabe wählen Sie mit ▲/▼ „Rücksetzen" und drücken Sie dann **OK**.
- „Clock" und „Phase" im „Fein-Sync."-Menü können nur bei Eingabe analoger Signale über Anschluss EXT 4 eingestellt werden.

Tabelle zur PC-Kompatibilität

Auflösung		Horizontalfrequenz	Vertikalfrequenz	Analog (D-Sub)	Digital (HDMI)	VESA-Standard
VGA	640 x 480	31,5 kHz	60 Hz	✔	✔	✔
SVGA	800 x 600	37,9 kHz	60 Hz	✔	✔	✔
XGA	1.024 x 768	48,4 kHz	60 Hz	✔	✔	✔
WXGA	1.360 x 768	47,7 kHz	60 Hz	✔	✔	✔
SXGA	1.280 x 1.024	64,0 kHz	60 Hz	✔	✔	✔
SXGA+	1.400 x 1.050	65,3 kHz	60 Hz		✔	✔

VGA, SVGA, XGA, WXGA, SXGA und SXGA+ sind geschützte Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

ZUR BEACHTUNG

- Dieser TV besitzt nur begrenzte PC-Kompatibilität und einwandfreier Betrieb ist nur gewährleistet, wenn die Videokarte exakt dem VESA 60 Hz-Standard entspricht. Etwaige Abweichungen von diesem Standard haben Bildverzerrungen zur Folge.

Kenndaten der RS-232C-Schnittstelle

PC-Steuerung des TV

- Wenn ein Programm eingestellt ist, kann der TV über die RS-232C-Schnittstelle mit einem PC gesteuert werden. Dies umfasst das Umschalten des Eingangs (PC/Video), das Regeln der Lautstärke und verschiedene andere Regel- und Einstellmöglichkeiten, was automatische programmierte Wiedergabe ermöglicht.
- Verwenden Sie für die Anschlüsse ein gekreuztes serielles RS-232C-Steuerkabel (überkreuzt) (im Fachhandel erhältlich).

ZUR BEACHTUNG

- Diese Bedienungsschritte sollten nur von Personen ausgeführt werden, die mit der Verwendung von PCs vertraut sind.



Serielles RS-232C-Steuerkabel (überkreuzt)

Übertragungsbedingungen

Stellen Sie die Einstellungen für die RS-232C-Kommunikation des PCs auf die Kommunikationsbedingungen des TV ein. Beim TV sind folgende Kommunikationseinstellungen vorgegeben:

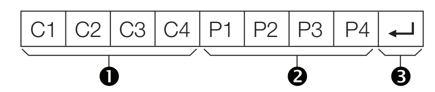
Baud-Rate	9.600 bps
Datenlänge	8 Bit
Paritätsbit	Keine
Stoppbit	1 Bit
Flusssteuerung	Keine

Datenübertragungsverfahren

Senden Sie die Steuerbefehle vom PC über den RS-232C-Anschluss.
Der TV wird entsprechend den empfangenen Befehlen gesteuert und sendet eine Antwortmeldung zum PC.
Senden Sie nicht mehrere Befehle gleichzeitig. Warten Sie, bis der PC die OK-Antwort empfängt, bevor der nächste Befehl gesendet wird.
Senden Sie vor der Bedienung unbedingt „A“ mit Rücklaufcode und überzeugen Sie sich, dass „ERR“ erhalten wird.

Befehlsformat

Acht ASCII-Codes +CR



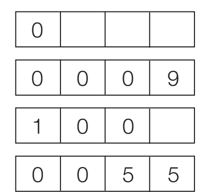
❶ Vierstelliger Befehl: Befehl. Text mit vier Zeichen.

❷ Vierstelliger Parameter: Parameter 0–9, Leerzeichen, ?, Minus

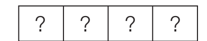
❸ Rücklaufcode (0DH): ↵

Parameter

Geben Sie die Parameterwerte linksbündig ein und füllen Sie die restlichen Stellen mit Leerzeichen auf (achten Sie darauf, dass für Parameter vier Werte eingegeben werden).
Wenn der eingegebene Parameter nicht innerhalb des Einstellbereichs liegt, erscheint „ERR“ (siehe „Antwortcode-Format“).

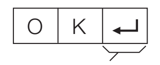


Bei einigen Befehlen erscheint auf Eingabe von „?“ der aktuelle Einstellwert.



Antwortcode-Format

Normalantwort



Rücklaufcode (0DH)

Problemantwort (Übertragungsfehler oder nicht korrekter Befehl)



Rücklaufcode (0DH)

RS-232C-Befehlsliste

Gegenstand	Befehl				Parameter				Steuerungsinhalt
Versorgung	P	O	W	R	0	_	_	_	Strom AUS (Bereitschaft)
Eingangswahl A	I	T	G	D	_	_	_	_	Eingangsumschaltung (Toggle)
	I	T	V	D	_	_	_	_	TV (Kanal fix)
	I	D	T	V	_	_	_	_	DTV (Kanal fix)
	I	A	V	D	*	_	_	_	EXT 1–4, 9 (1–4, 9), HDMI 1–4 (5–8)
Kanal	D	C	C	H	*	*	_	_	TV-Direktwahl (1–99)
	C	H	U	P	_	_	_	_	Kanal aufwärts
	C	H	D	W	_	_	_	_	Kanal abwärts
	D	T	V	D	*	*	*	_	DREISTELLIGER DIREKT-KANAL (1–999) (Nicht-nordische Länder)
	D	T	V	D	*	*	*	*	VIERSTELLIGER DIREKT-KANAL (1–9999) (Nordische Länder)
	D	T	U	P	_	_	_	_	DTV-Kanal aufwärts
	D	T	D	W	_	_	_	_	DTV-Kanal abwärts
Eingangswahl B	I	N	P	1	0	_	_	_	EXT 1 (Y/C)
	I	N	P	1	1	_	_	_	EXT 1 (FBAS)
	I	N	P	1	2	_	_	_	EXT 1 (RGB)
	I	N	P	2	0	_	_	_	EXT 2 (Y/C)
	I	N	P	2	1	_	_	_	EXT 2 (FBAS)
AV-Moduswahl	A	V	M	D	0	_	_	_	Toggle
	A	V	M	D	1	_	_	_	STANDARD
	A	V	M	D	2	_	_	_	FILM
	A	V	M	D	3	_	_	_	SPIELE
	A	V	M	D	4	_	_	_	ANWENDER
	A	V	M	D	5	_	_	_	DYNAMISCH (Konstant)
	A	V	M	D	6	_	_	_	DYNAMISCH
	A	V	M	D	7	_	_	_	PC
	A	V	M	D	1	0	0	_	AUTO
	A	V	M	D	?	?	?	?	1–7, 100
Lautstärke	V	O	L	M	*	*	_	_	Lautstärke (0–60)

Gegenstand	Befehl				Parameter				Steuerungsinhalt
Bildlage	H	P	O	S	*	*	*	_	H-Position (AV/PC)
	V	P	O	S	*	*	*	_	V-Position (AV/PC)
	C	L	C	K	*	*	*	_	Clock (0–180)
	P	H	S	E	*	*	_	_	Phase (0–40)
Breitbildmodus	W	I	D	E	0	_	_	_	Toggle (AV)
	W	I	D	E	1	_	_	_	Normal (AV)
	W	I	D	E	2	_	_	_	Zoom 14:9 (AV)
	W	I	D	E	3	_	_	_	Panorama (AV)
	W	I	D	E	4	_	_	_	Voll (AV)
	W	I	D	E	5	_	_	_	Kino 16:9 (AV)
	W	I	D	E	6	_	_	_	Kino 14:9 (AV)
	W	I	D	E	7	_	_	_	Normal (PC)
	W	I	D	E	8	_	_	_	Kino (PC)
	W	I	D	E	9	_	_	_	Voll (PC)
	W	I	D	E	1	0	_	_	Punkt für Pkt. (AV/PC)
	W	I	D	E	1	1	_	_	Underscan (AV)
Stummschaltung	M	U	T	E	0	_	_	_	Toggle
	M	U	T	E	1	_	_	_	Stummschaltung
	M	U	T	E	2	_	_	_	Stummschaltung AUS
Raumklang	A	C	S	U	0	_	_	_	Raumklang Toggle
	A	C	S	U	1	_	_	_	Raumklang EIN
	A	C	S	U	2	_	_	_	Raumklang AUS
Audio ändern	A	C	H	A	_	_	_	_	Toggle
Einschlaf-Timer	O	F	T	M	0	_	_	_	AUS
	O	F	T	M	1	_	_	_	Einschlaf-Timer 30 Min.
	O	F	T	M	2	_	_	_	Einschlaf-Timer 1 Std.
	O	F	T	M	3	_	_	_	Einschlaf-Timer 1 Std. 30 Min.
	O	F	T	M	4	_	_	_	Einschlaf-Timer 2 Std.
	O	F	T	M	5	_	_	_	Einschlaf-Timer 2 Std. 30 Min.
Text	T	E	X	T	0	_	_	_	Text AUS
	T	E	X	T	1	_	_	_	Text EIN (Toggle)
	D	C	P	G	*	*	*	_	Direkter Seitenzugriff (100–899)

Fehlersuche

Problem	Lösungsansätze
• Kein Strom.	• Schalten Sie den MAIN POWER-Schalter auf der linken Seite des TVs (Seite 4) ein (❙). • Kontrollieren Sie, ob ⏻ ❙ an der Fernbedienung gedrückt wurde. Falls die Anzeige am TV rot leuchtet, ⏻ ❙ drücken. • Ist das Netzkabel abgetrennt? • Kontrollieren Sie, ob ⏻ am TV gedrückt wurde.
• Kein Betrieb möglich.	• Externe Faktoren wie Gewitter und statische Elektrizität können Funktionsstörungen verursachen. In solchen Fällen den TV zunächst aus- und wieder einschalten oder das Netzkabel ziehen und nach ein oder zwei Minuten wieder anschließen.
• Kein Ansprechen auf Fernbedienung.	• Batterien in falscher Ausrichtung (+, −) eingelegt? • Batterien verbraucht? (Durch neue Batterien ersetzen.) • Unter zu hellem Licht oder Leuchtstoffbeleuchtung benutzt? • Starker Einfall von Leuchtstofflicht in den Fernbedienungssensor?
• Bild verstümmelt.	• Bild falsch positioniert? • Sind die Anzeigemodus-Einstellungen (Breitbildmodus) wie z.B. Bildgröße in Ordnung? (Seiten 31 und 37)
• Verfärbungen, Farbe blass oder zu dunkel, schlechter Farbabgleich.	• Farbtönung anpassen. • Ist der Raum zu hell? In zu hellen Räumen kann das Bild dunkel wirken. • „Farbsystem“-Einstellung kontrollieren (Seiten 29 und 34).
• Plötzliches Ausschalten.	• Innentemperatur des Geräts erhöht. Reinigen bzw. alle die Belüftung behindernde Objekte entfernen. • Ist „Einschlaf- Timer“ aktiviert? Wählen Sie „Aus“ im „Einschlaf- Timer“-Menü (Seite 26). • Ist „Auto Stand-by“ oder „Auto System aus“ aktiviert? (Seite 26)
• Kein Bild.	• Ist das externe Gerät korrekt angeschlossen? (Seiten 16−18) • Wurde nach dem Anschluss der richtige Eingangssignaltyp gewählt? (Seite 34) • Ist die richtige Eingangsquelle gewählt? (Seite 12) • Eingangssignal nicht kompatibel? (Seite 38) • Bildeinstellungen richtig gewählt? (Seiten 23−24) • Ist die Antenne korrekt angeschlossen? (Seite 8) • Ist „Ein“ für „Nur Audio“ gewählt? (Seite 25)
• Kein Ton.	• Lautstärke zu niedrig eingestellt? • Vergewissern Sie sich, dass der Kopfhörer nicht angeschlossen ist. • Kontrollieren Sie, ob an der Fernbedienung 🔇 gedrückt wurde. • Ist die richtige Option im Menü „PC-Audiowahl“ gewählt, falls Geräte an die Buchse HDMI 2 oder EXT 4 angeschlossen sind? (Seiten 16 und 25)
• Vom Fernseher sind gelegentlich Knackse zu hören.	• Dies ist kein Hinweis auf ein Problem. Die Geräusche treten dadurch auf, dass sich das Gehäuse temperaturbedingt geringfügig ausdehnt oder zusammenzieht. Das Leistungsvermögen des TV wird dadurch nicht beeinflusst.

Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung bei hohen und niedrigen Umgebungstemperaturen

- Wenn der TV bei niedrigen Temperaturen (z.B. unbeheizter Raum, Büro) verwendet wird, kann das Bild nachziehen oder leicht verzögert angezeigt werden. Dies ist keine Fehlfunktion und der TV funktioniert wieder normal, wenn sich die Temperaturen im Raum normalisieren.
- Den TV nicht an einem warmen oder kalten Ort stehen lassen. Der TV sollte auch nicht an einem Ort aufgestellt werden, an dem direkte Sonneneinstrahlung vorhanden ist, oder in der Nähe eines Heizgerätes. Dadurch kann sich das Gehäuse verziehen und es kann zu Fehlfunktionen des LCD-Panels kommen.
  Lagertemperatur: + 5 °C bis + 35 °C

LÖSCHEN DER GEHEIMNUMMER

1 Gehen Sie zu „MENÜ“ > „Einstellungen“.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ „Autoinstallation“, „Programm- Einstellungen“, „Kindersicherung“ und „Rücksetzen“und drücken Sie dann **OK**. Das Geheimnummer-Eingabefenster.

_ _ _ _

3 Halten Sie gleichzeitig **P**⋀ und ◿+ am TV gedrückt, bis die Mitteilung auf dem Bildschirm erscheint.

Updaten des TV über DVB-T

Halten Sie Ihre Software-Version stets auf dem neuesten Stand. SHARP stellt von Zeit zu Zeit aktualisierte Versionen der TV-Basis- und DVB-Software zur Verfügung.



Digitale Einstellungen

Download-Setup

Suchen nach Updates*

* Alle Länder außer U.K., Schweden und Italien sind für diese Funktion auf „Nein“ eingestellt.

Der TV ermittelt im Bereitschaftsmodus automatisch, ob eine neue Software-Version verfügbar ist.

Punkt	
Ja	Automatisch nach verfügbaren neuen Software-Updates suchen, wenn der TV auf Bereitschaft geschaltet ist.
Nein	Nicht nach Update-Informationen suchen.
Jetzt	Kontrollieren, ob neue Software verfügbar ist.

Downloaden der Software

Sie können die Update-Methode wählen.

1 Wenn die Software aktualisiert worden ist, erscheint zur Kontrolle die Meldung „Neue Download-Information gefunden.“.
- Falls der TV den Update-Service im Bereitschaftsmodus empfängt, wird nach dem Einschalten eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

2 Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Punkt	
Ja	Download sofort starten. Ein Update dauert ungefähr eine Stunde. Bei laufendem Download ist keine andere Bedienung möglich. • Zum Annullieren des Downloads drücken Sie bitte **OK** an der Fernbedienung, solange während des Updates „Abbrechen“ angezeigt ist.
Nein	Download automatisch mehrere Minuten nach dem Wechsel in den Bereitschaftsmodus starten.

ZUR BEACHTUNG
- Für den Download muss der TV auf Bereitschaft geschaltet bleiben. Schalten Sie den Strom nicht mit ⏻ am TV aus.
- Das Updaten der Software kann einige Zeit in Anspruch nehmen.



Information

Nachrichtenliste

Wenn neue Software erfasst wird, können Sie die Update-Informationen kontrollieren und die Software von der „Nachrichtenliste“ herunterladen.

ZUR BEACHTUNG
- Wenn der TV die Software erfolgreich heruntergeladen hat, wird die Mitteilung in der „Nachrichtenliste“ des „Information“-Menüs aktualisiert.
- Das Software-Update wird nicht ausgeführt, wenn zur angewiesenen Downloadzeit keine neue Software verfügbar ist.



Information

Empfängerbericht

Zeigt Berichte zu Fehlern und Änderungen bei Timer-Einstelllungen an.

Rücksetzen

Wenn sich die Einstellungen nach komplizierten Anpassungen nicht mehr in den Normalzustand zurückbringen lassen, können Sie das Gerät auf die Werksvorgaben zurückstellen.



Einstellungen

Rücksetzen

1 Gehen Sie zu „MENÜ“ > „Einstellungen“ > „Rücksetzen“.

2 Wählen Sie mit ◀/▶ „Ja“ und drücken Sie dann **OK**.
- „Der TV startet automatisch neu, OK?“ erscheint auf dem Bildschirm.

3 Wählen Sie mit ◀/▶ „Ja“ und drücken Sie dann **OK**.
- „Initialisiere...“ erscheint auf dem Bildschirm und blinkt.
- Wenn die Rücksetzung abgeschlossen ist, schaltet sich das Gerät aus und dann wieder ein. Der Bildschirm ist jetzt auf die Originaleinstellungen zurückgestellt.

ZUR BEACHTUNG
- Zum Ausführen von „Rücksetzen“ ist die Geheimnummer einzugeben. Die Vorgabe für die Geheimnummer ist „1234“. Informationen zum Ändern der eingestellten Geheimnummer finden Sie unter **Passwort/Kindersicherung-Einstellungen** (Seite 30). Informationen zum Löschen der eingestellten Geheimnummer (Geheimnummer muss nicht mehr eingegeben werden) finden Sie unter **Löschen der Geheimnummer** (Seite 41).

Kennung



Einstellungen

Kennung

Sie können in der Anzeige für Berichte an den Kundendienst die TV-Kennnummer einsehen.

Updaten des TV über USB



Einstellungen

Software-Update

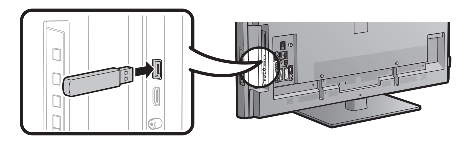
Mit dieser Funktion können Sie mithilfe eines USB-Geräts auf die neueste Software updaten. Sie müssen die Software über den USB-Anschluss updaten.

- Verwenden Sie zum Überprüfen der Software-Version für den TV die auf der Rückseite dieser Anleitung angegebene URL.

VORSICHT
- Diese Funktion ist nur für die Modellreihe 705 verfügbar.

1 Gehen Sie zu „MENÜ“ > „Einstellungen“ > „Software-Update“.

2 Drücken Sie **OK** und schließen Sie das USB-Gerät an, das die Datei für das Software-Update enthält.



VORSICHT
- Schließen Sie das USB-Gerät unbedingt ordnungsgemäß an die Buchse an.

3 Auf dem TV wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, während die Daten auf dem angeschlossenen USB-Gerät überprüft werden.

VORSICHT
- Falls die Daten nicht mit dem System kompatibel sind, wird auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Drücken Sie **OK** und wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
- Überprüfen Sie Folgendes, falls eine Fehlermeldung angezeigt wird:
  - Das USB-Gerät ist fest angeschlossen.
  - Der USB-Speicher weist mindestens zwei Dateien für das Software-Update auf.
  - Im USB-Speicher sind keine Daten zum Updaten des Systems vorhanden.
  - Die Datei für das Software-Update ist beschädigt.
  - Die Datei für das Software-Update ist nicht mit der Software für Ihren TV kompatibel.
  - Das aktuelle System ist mit den Systemupdatedaten identisch.

4 Auf dem TV werden nach der Überprüfung der Daten die Informationen zur Softwareversion angezeigt.

5 Wählen Sie mit ◀/▶ „Ja“ zum Updaten des Systems und drücken Sie dann **OK**.

6 Drücken Sie **OK**, um das System automatisch zurückzusetzen und den Updatevorgang zu starten.
- Dieser Vorgang kann eine Weile dauern.

Der TV startet den Updatevorgang für das System

Nach Abschluss des Updates wird auf dem Bildschirm eine Bestätigungsmeldung angezeigt, und der TV wird automatisch neu gestartet. Drücken Sie **OK**, um den Vorgang abzuschließen.

Informationen zur Software-Lizenz für dieses Produkt

Software-Komposition

Die in dieses Produkt einbezogene Software umfasst verschiedene Softwarekomponenten, an denen SHARP oder dritte Parteien die Urheberrechte besitzen.

Von SHARP entwickelte Software und Open-Source-Software

Die Urheberrechte an den von SHARP entwickelten oder geschriebenen Softwarekomponenten und verschiedenen relevanten Dokumenten, die bei diesem Produkt inbegriffen sind, sind Eigentum von SHARP und stehen unter dem Schutz des Urheberrechts, internationaler Verträge und anderer relevanter Gesetze. Dieses Produkt macht darüber hinaus von frei verteilter Software und Software-Komponenten Gebrauch, an denen dritte Parteien die Urheberrechte besitzen. Hierzu gehören Softwarekomponenten, die unter einer GNU General Public License (nachstehend GPL), einer GNU Lesser General Public License (nachstehend LGPL) oder anderen LIzenzvereinbarungen genutzt werden.

Beschaffung von Quellcode

Ein Teil der Lizenzgeber von Open-Source-Software verlangt vom Distributor die Bereitstellung des Quellcodes mit den ausführbaren Softwarekomponenten. GPL und LGPL schließen ähnliche Auflagen ein. Näheres zur Beschaffung des Quellcodes für die Open-Source-Software und von Informationen zu den GPL-, LGPL- und anderen Lizenzvereinbarungen finden Sie auf der folgenden Website:
http://www.sharp-eu.com/gpl/
Fragen zum Quellcode für die Open-Source-Software können wir leider nicht beantworten. Der Quellcode der Softwarekomponenten, an denen SHARP die Urheberrechte hält, wird nicht ausgegeben.

Danksagungen

In diesem Produkt sind die folgenden Open-Source-Softwarekomponenten enthalten:
• linux kernel • busy box • uClibc • zlib • libpng • libjpeg • mtd-utils

Technische Daten

Punkt			**LCD-Farb-TV (32 ″), LC-32LE700E, LC-32LE700S, LC-32LX700E, LC-32LU700E, LC-32LU700S, LC-32LE705E, LC-32LE705S, LC-32LX705E, LC-32LU705E, LC-32LU705S**	**LCD-Farb-TV (40 ″), LC-40LE700E, LC-40LE700S, LC-40LX700E, LC-40LU700E, LC-40LU700S, LC-40LE705E, LC-40LE705S, LC-40LX705E, LC-40LU705E, LC-40LU705S**
LCD-Panel			Advanced Super View & BLACK TFT LCD (32 ″)	Advanced Super View & BLACK TFT LCD (40 ″)
Auflösung			2.073.600 Pixel (1.920 x 1.080)	
Videofarbsystem			PAL/SECAM/NTSC 3.58/NTSC 4.43/PAL 60	
TV-Funktion	TV-Norm	Analog	CCIR (B/G, I, D/K, L/L')	
		Digital	DVB-T (2K/8K OFDM), DVB-C	
	Empfangbare Kanäle	VHF/UHF	Kan. IR A–Kan. E69 (Digital), Kan. E2–E69, Kan. F2–F10, Kan. I21–I69, Kan. IR A–IR J	
		CATV	Hyperband, Kan. S1–S41	
	TV-Tunersystem		Automatische Presets Kan. 999 (nicht-nordisch [DTV]), automatische Presets Kan. 9999 (nordisch [DTV]), automatische Presets Kan. 99 (ATV), automatische Eingabe der Kanalnamen, automatisches Sortieren	
	STEREO/BILINGUAL		NICAM/A2	
Audioverstärker			10 W x 2	
Lautsprecher			(35 mm x 100 mm) x 2	
Anschlüsse	Antenne		UHF/VHF 75 Ω DIN (analog & digital)	
	RS-232C		D-Sub-9-Pin-Stecker	
	EXT 1		SCART (AV-Eingang, Y/C-Eingang, RGB-Eingang, TV-Ausgang)	
	EXT 2		SCART (AV-Eingang/Monitor-Ausgang, Y/C-Eingang)	
	EXT 3		COMPONENT IN (Y/P_B(C_B)/P_R(C_R)), RCA-Cinch (AUDIO R/L))	
	EXT 4		15-pin Mini D-sub	
	HDMI 1 (EXT 5)		HDMI	
	HDMI 2 (EXT 6)		HDMI	
	HDMI 3 (EXT 7)		HDMI	
	HDMI 4 (EXT 8)		HDMI	
	EXT 9		RCA-Cinch (AV-Eingang)	
	USB		USB	
	HDMI 2/PC AUDIO (R/L)		3,5 mm Ø Klinkenbuchse*1	
	DIGITAL AUDIO OUTPUT		S/PDIF Digital-Audioausgang, optisch	
	C.I. (Common Interface)		EN50221, R206001, CI Plus-Spezifikation	
	OUTPUT		RCA-Cinch (AUDIO R/L)	
	Kopfhörer		3,5 mm Ø Klinkenbuchse (Audioausgang)	
OSD-Anzeigesprache			Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Lettisch, Litauisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch	
Stromversorgung			220–240 V Wechselstrom, 50 Hz	
Leistungsaufnahme (Standard IEC62087)			93 W (0,2 W Bereitschaft*2)	133 W (0,2 W Bereitschaft*2)
Gewicht			10,5 kg (ohne Ständer), 13,5 kg (mit Ständer)	12,3 kg (ohne Ständer), 16,2 kg (mit Ständer)
Betriebstemperaturbereich			0 °C bis + 40 °C	

*1 Für die Buchsen HDMI 2 und EXT 4 kann dieselbe Toneingangsbuchse verwendet werden.
*2 Für die Standby-Leistungsaufnahme ist der Empfang von EPG-Daten für den TV deaktiviert.

Anhang

Punkt			LCD-Farb-TV (46 ″), LC-46LE700E, LC-46LE700S, LC-46LX700E, LC-46LU700E, LC-46LU700S, LC-46LE705E, LC-46LE705S, LC-46LX705E, LC-46LU705E, LC-46LU705S	LCD-Farb-TV (52 ″), LC-52LE700E, LC-52LE700S, LC-52LE705E, LC-52LE705S
LCD-Panel			Advanced Super View & BLACK TFT LCD (46 ″)	Advanced Super View & BLACK TFT LCD (52 ″)
Auflösung			2.073.600 Pixel (1.920 x 1.080)	
Videofarbsystem			PAL/SECAM/NTSC 3.58/NTSC 4.43/PAL 60	
TV-Funktion	TV-Norm	Analog	CCIR (B/G, I, D/K, L/L')	
		Digital	DVB-T (2K/8K OFDM), DVB-C	
	Empfangbare Kanäle	VHF/UHF	Kan. IR A–Kan. E69 (Digital), Kan. E2–E69, Kan. F2–F10, Kan. I21–I69, Kan. IR A–IR J	
		CATV	Hyperband, Kan. S1–S41	
	TV-Tunersystem		Automatische Presets Kan. 999 (nicht-nordisch [DTV]), automatische Presets Kan. 9999 (nordisch [DTV]), automatische Presets Kan. 99 (ATV), automatische Eingabe der Kanalnamen, automatisches Sortieren	
	STEREO/BILINGUAL		NICAM/A2	
Audioverstärker			10 W x 2	
Lautsprecher			(35 mm x 100 mm) x 2	
Anschlüsse	Antenne		UHF/VHF 75 Ω DIN (analog & digital)	
	RS-232C		D-Sub-9-Pin-Stecker	
	EXT 1		SCART (AV-Eingang, Y/C-Eingang, RGB-Eingang, TV-Ausgang)	
	EXT 2		SCART (AV-Eingang/Monitor-Ausgang, Y/C-Eingang)	
	EXT 3		COMPONENT IN ($Y/P_B(C_B)/P_R(C_R)$), RCA-Cinch (AUDIO R/L))	
	EXT 4		15-pin Mini D-sub	
	HDMI 1 (EXT 5)		HDMI	
	HDMI 2 (EXT 6)		HDMI	
	HDMI 3 (EXT 7)		HDMI	
	HDMI 4 (EXT 8)		HDMI	
	EXT 9		RCA-Cinch (AV-Eingang)	
	USB		USB	
	HDMI 2/PC AUDIO (R/L)		3,5 mm Ø Klinkenbuchse*1	
	DIGITAL AUDIO OUTPUT		S/PDIF Digital-Audioausgang, optisch	
	C.I. (Common Interface)		EN50221, R206001, CI Plus-Spezifikation	
	OUTPUT		RCA-Cinch (AUDIO R/L)	
	Kopfhörer		3,5 mm Ø Klinkenbuchse (Audioausgang)	
OSD-Anzeigesprache			Dänisch, Deutsch, Englisch, Estnisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Lettisch, Litauisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch	
Stromversorgung			220–240 V Wechselstrom, 50 Hz	
Leistungsaufnahme (Standard IEC62087)			162 W (0,2 W Bereitschaft*2)	189 W (0,2 W Bereitschaft*2)
Gewicht			18,5 kg (ohne Ständer), 23,5 kg (mit Ständer)	22,5 kg (ohne Ständer), 27,6 kg (mit Ständer)
Betriebstemperaturbereich			0 °C bis + 40 °C	

*1 Für die Buchsen HDMI 2 und EXT 4 kann dieselbe Toneingangsbuchse verwendet werden.
*2 Für die Standby-Leistungsaufnahme ist der Empfang von EPG-Daten für den TV deaktiviert.

- Im Interesse fortlaufender Verbesserungen behält sich SHARP das Recht vor, das Design und die technischen Daten für Produktverbesserungen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die angegebenen technischen Leistungsdaten sind nominale Werte von Produktionseinheiten. Es können Abweichungen von diesen Werten bei einzelnen Geräten auftreten.

ZUR BEACHTUNG

- Zeichnungen mit den genauen Abmessungen finden Sie innen auf der Rückseite dieser Anleitung.

Umweltrelevante technische Daten

Punkt			32-Zoll-Modelle	40-Zoll-Modelle	46-Zoll-Modelle	52-Zoll-Modelle
*1	**Ein-Modus (W) (Heim-Modus)**		60 W	72 W	89 W	98 W
*2	**Energieeinsparung-Modus (W)**	Verbessert	54 W	70 W	81 W	92 W
*3	**Bereitschaft-Modus (W)**		0,20 W	0,20 W	0,20 W	0,20 W
*4	**Aus-Modus (W)**	Stromtaste	0,19 W	0,19 W	0,19 W	0,19 W
		MAIN POWER-Schalter	0,01 W oder weniger	0,01 W oder weniger	0,01 W oder weniger	0,01 W oder weniger
*5	**Jahresstromverbrauch (kWh)**		87,6 kWh	105,1 kWh	129,9 kWh	143,1 kWh
*6	**Jahresstromverbrauch im Energieeinsparung-Modus (kWh)**	Weiterführend	78,8 kWh	102,2 kWh	118,3 kWh	134,3 kWh

*1 Gemessen nach IEC 62087 Ed. 2
*2 Näheres über die Energieeinsparung-Funktion finden Sie auf den betreffenden Seiten in dieser Bedienungsanleitung.
*3 Gemessen nach IEC 62301 Ed. 1
*4 Gemessen nach IEC 62301 Ed. 1
*5 Jahresstromverbrauch mit Bezug auf den Stromverbrauch im Ein-Modus (Heim-Modus) bei täglich 4 Stunden TV-Wiedergabe, 365 Tage pro Jahr berechnet.
*6 Jahresstromverbrauch mit Bezug auf den Stromverbrauch im Energieeinsparung-Modus bei täglich 4 Stunden TV-Wiedergabe, 365 Tage pro Jahr berechnet.

ZUR BEACHTUNG

- Der Stromverbrauch im Aus-Modus schwankt abhängig von den angezeigten Fernsehbildern.

Sonderzubehör

Für diesen LCD-Farb-TV ist das hier aufgeführte Sonderzubehör erhältlich. Sie können es bei Ihrem Fachhändler erwerben.

- Möglicherweise wird in naher Zukunft im Fachhandel weiteres Sonderzubehör verfügbar. Bitte prüfen Sie beim Kauf im neuesten Katalog die Kompatibilität und fragen Sie nach der Erwerbsmöglichkeit.

Nr.	Bezeichnung	Teile-Nummer	Bemerkungen
1	Wandhalterung (32-Zoll-Modelle)	AN-37AG5	Die Mitte des TV-Bildschirms liegt 5 mm unter der Markierung „B" an der Wandhalterung.
2	Wandhalterung (40-Zoll-Modelle)	AN-37AG2	Die Mitte des TV-Bildschirms liegt 20 mm unter der Markierung „B" an der Wandhalterung.
3	Befestigung (40-Zoll-Modelle)	AN-37P30	
4	Wandhalterung (46-Zoll-Modelle)	AN-52AG4	Die Mitte des TV-Bildschirms liegt 1,3 mm unter der Markierung „b" an der Wandhalterung.
5	Wandhalterung (52-Zoll-Modelle)	AN-52AG4	Die Mitte des TV-Bildschirms liegt 1,75 mm unter der Markierung „b" an der Wandhalterung.

Einstufungentabelle für Kinderschutz

Vom Anwender angepasste Einstufung	Gesendete Einstufung														
	Alter														
	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Unbegrenzte Freigabe	✔	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vorzugsweise mit Zustimmung der Eltern	✔	✔	✔	✔	✔	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
X-rated	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔

Vom Anwender angepasste Einstufung	Gesendete Einstufung		
	Unbegrenzte Freigabe	Vorzugsweise mit Zustimmung der Eltern	X-rated
Unbegrenzte Freigabe	–	–	–
Vorzugsweise mit Zustimmung der Eltern	✔	–	–
X-rated	✔	✔	–

Liste der Abkürzungen

Abgekürzter Begriff	Bedeutung
ATV	Analog-TV
CEC	Verbraucherelektronik-Kontrolle
DNR	Digitale Rauschunterdrückung
DTV	Digital-TV
DVB-C	Digitaler Videorundfunk, Kabel
DVB-T	Digital-Videorundfunk-terrestrisch
DVI	Digitale Grafische Schnittstelle
EPG	Elektronische Programmzeitung
HDCP	Digital-Inhaltsschutz für hohe Bandbreiten
HDMI	Hochauflösende Multimedia-Schnittstelle
MHEG	Multimedia- und Hypermedia-Expertengruppe
OSD	Bildschirm-Einblendungen
PCM	Pulscodemodulation
USB	Universaler serieller Bus
WSS	Breitbildmodus
WYSIWYR	Was Sie sehen ist was Sie aufnehmen

Entsorgung



Achtung: Ihr Produkt trägt dieses Symbol. Es weist darauf hin, dass elektrische und elektronische Produkte getrennt vom normalen Haushaltsmüll zu entsorgen sind. Für diese Produkte gibt es ein separates Sammelsystem.

A. Entsorgungsinformationen für Benutzer aus Privathaushalten

1. In der Europäischen Union

Achtung: Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte nicht in den normalen Hausmüll!

Gemäß einer neuen EU-Richtlinie, die die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten vorschreibt, müssen elektrische und elektronische Altgeräte getrennt entsorgt werden.
Nach der Einführung der Richtlinie in den EU-Mitgliedstaaten können Privathaushalte ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte nun kostenlos an ausgewiesenen Rücknahmestellen abgeben*. In einigen Ländern* können Sie Altgeräte u.U. auch kostenlos bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen.
*) Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

Wenn Ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte Batterien oder Akkus enthalten, sollten diese vorher entnommen und gemäß örtlich geltenden Regelungen getrennt entsorgt werden.

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung tragen Sie dazu bei, dass Altgeräte angemessen gesammelt, behandelt und verwertet und mögliche schädliche Auswirkungen einer unsachgemäßen Entsorgung auf Umwelt und Gesundheit verhindert werden.

2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts.

Für die Schweiz: Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte können kostenlos beim Händler abgegeben werden, auch wenn Sie kein neues Produkt kaufen. Weitere Rücknahmesysteme finden Sie auf der Homepage von www.swico.ch oder www.sens.ch.

B. Entsorgungsinformationen für gewerbliche Nutzer

1. In der Europäischen Union

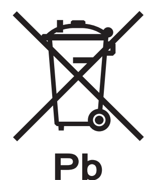
Wenn Sie dieses Produkt für gewerbliche Zwecke genutzt haben und nun entsorgen möchten:

Bitte wenden Sie sich an Ihren SHARP Fachhändler, der Sie über die Rücknahme des Produkts informieren kann. Möglicherweise müssen Sie die Kosten für die Rücknahme und Verwertung tragen. Kleine Produkte (und kleine Mengen) können möglicherweise bei Ihrer örtlichen Rücknahmestelle abgegeben werden.

Für Spanien: Bitte wenden Sie sich an das vorhandene Rücknahmesystem oder Ihre Gemeindeverwaltung, wenn Sie Fragen zur Rücknahme Ihrer Altgeräte haben.

2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem ordnungsgemäßen Verfahren zur Entsorgung dieses Geräts.

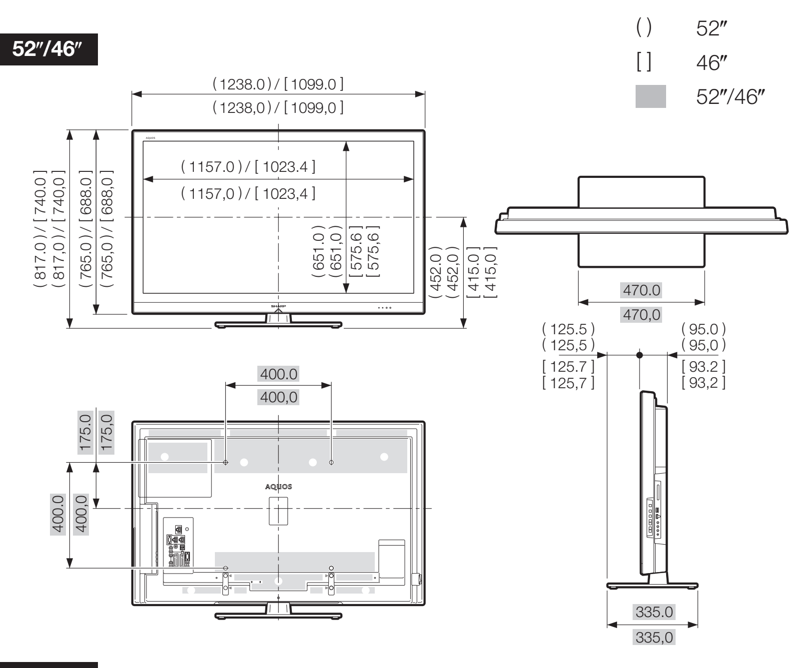


Die für dieses Produkt mitgelieferte Batterie kann Spuren von Blei enthalten.

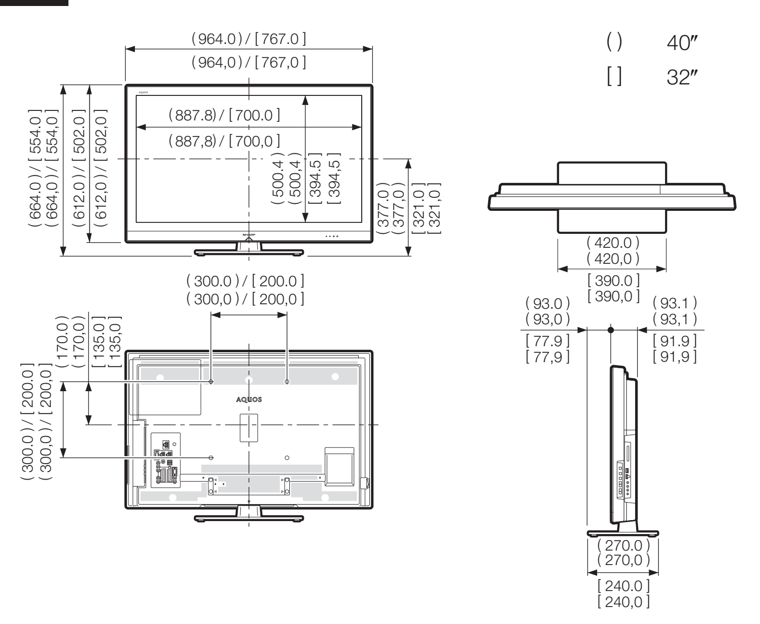
Für die EU: Die durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass gebrauchte Batterien nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgt werden sollten! Es gibt getrennte Sammelsysteme für gebrauchte Batterien, welche eine ordnungsgemäße Behandlung und Verwertung entsprechend gesetzlicher Vorgaben erlauben. Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

Für die Schweiz: Die gebrauchte Batterie kann an der Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

Für andere Nicht-EU Staaten: Bitte erkundigen Sie sich bei Bedarf bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach weiteren Informationen zur Entsorgung von gebrauchten Batterien.


52″/46″
( ) 52″
[ ] 46″
52″/46″
(1238.0) / [1099.0]
(1238,0) / [1099,0]
(1157.0) / [1023.4]
(1157,0) / [1023,4]
(817.0) / [740.0]
(817,0) / [740,0]
(765.0) / [688.0]
(765,0) / [688,0]
(651.0)
(651,0)
[575.6]
[575,6]
(452.0)
(452,0)
[415.0]
[415,0]
470.0
470,0
(125.5)
(125,5)
[125.7]
[125,7]
(95.0)
(95,0)
[93.2]
[93,2]
400.0
400,0
175.0
175,0
400.0
400,0
AQUOS
335.0
335,0

40″/32″


( ) 40″
[ ] 32″
(964.0) / [767.0]
(964,0) / [767,0]
(887.8) / [700.0]
(887,8) / [700,0]
(664.0) / [554.0]
(664,0) / [554,0]
(612.0) / [502.0]
(612,0) / [502,0]
(500.4)
(500,4)
[394.5]
[394,5]
(377.0)
(377,0)
[321.0]
[321,0]
(420.0)
(420,0)
[390.0]
[390,0]
(300.0) / [200.0]
(300,0) / [200,0]
(93.0)
(93,0)
[77.9]
[77,9]
(93.1)
(93,1)
[91.9]
[91,9]
(170.0)
(170,0)
[135.0]
[135,0]
(300.0) / [200.0]
(300,0) / [200,0]
AQUOS
(270.0)
(270,0)
[240.0]
[240,0]

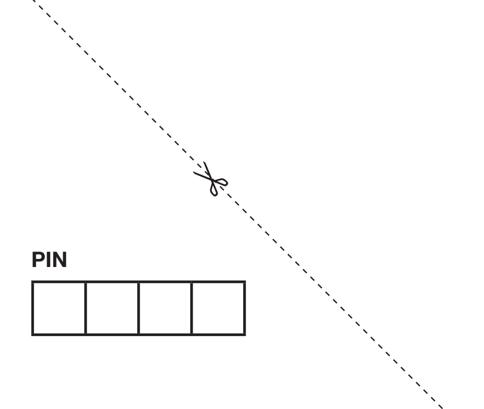


SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH

Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

SHARP CORPORATION

http://www.sharp-eu.com



Printed in Poland
Gedruckt in Polen
Imprimé en Pologne
Stampato in Polonia
Gedrukt in Polen
Impreso en Polonia
Impresso na Polónia

TINS-E281WJN1
09P10-PL-NG